

DER SPIEGELWALD BOTE



Stadt Grünhain-Beierfeld



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**

Jahrgang 2025

12. Februar 2025

Ausgabe Nr. 2



Veranstaltungen Februar/März 2025

15.02./22.02.

Beierfelder Fasching/
Spiegelwaldhalle Beierfeld

19./26.02.

Ferienerebnistag mit
Abenteuertour/Natur- und
Wildpark Waschleithe

19.02.

Kinderfasching/
Spiegelwaldhalle Beierfeld

20.02.

Ferienerebnistag/
Schaubergwerk
„Herkules-Frisch-Glück“

21.02.

Fasching für Jungebliebene/
Spiegelwaldhalle Beierfeld

21./28.02.

Familienwinterwanderung/
ab/an König-Albert-Turm

08.03.

Erlebnisabend – Dinner
Show/Hotel- und Restaurant
Köhlerhütte

19.03.

Vortrag „Der Burkhardtswald
in Lauter“/
König-Albert-Turm

21.03.

Vortrag „Auf der Jagd nach
dem Bernsteinzimmer –
“König-Albert-Turm

bis 31.03.

Ausstellung
„Winterliches Erzgebirge“/
König-Albert-Turm

Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
19. März 2025

Redaktionsschluss

5. März 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Allgemeines



NaturErleben und Märchen in den Winterferien

Am **21. und 28.02.2025**, jeweils **15.30 Uhr**, entführt Jens Bitterlich in den Wald rund um den Spiegelwald. Auf der Wanderung erzählt er von den Sitten und Unsitten der neuen Erzgebirger. Wieso wurde Grünhain ausgerechnet zum geistigen und ordnenden Zentrum im Erzgebirge? Natürlich werden auch einige Naturgeheimnisse während der Wanderung zu bewundern sein. Vielleicht findet der ein oder andere seinen Geburtsbaum. Die Wanderung ist für Groß und Klein geeignet. (6 €/ Erw.; 3 €/ Kind/ Anmeldung bis 1 Tag vorher / Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de)



Neue Vortragsreihe

Zu zwei spannenden Vorträgen lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald im März ein.

Ortschronist Volker Zimmer und Buchautor Mario Ulbrich berichten über ihre Recherchen zu historischen Orten und ihren besonderen Geschichten.

19.03.2025, 18.00 Uhr

Volker Zimmer:

Vortrag und Diskussion „Der Burkhardtswald in Lauter“

21.03.2025, 19.00 Uhr

Mario Ulbrich:

Vortrag und Diskussion **Immer noch auf der Jagd nach dem Bernsteinzimmer? - Rätselhafter Poppenwald**

Ort: König-Albert-Turm

Eintritt: 5 € p.P.

Bitte melden Sie sich bis spätestens einen Tag vorher an.

(Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de)



Berichtigung

Im Artikel „25 Jahre König-Albert-Turm“ im Spiegelwaldboten, Ausgabe Nr. 1 vom 15. Januar 2025 wurde Folgendes berichtet: Anlässlich einer kleinen Feier im August 1998 wurde deshalb eine von Horst Jähn angefertigte Kupferkapsel mit historischen Dokumenten für die Grundsteinlegung vorbereitet. Die von Horst Jähn angefertigte und für die Grundsteinlegung vorbereitete Kupferkapsel mit historischen Dokumenten wurde anlässlich des Richtfestes im Eingangsbereich des Foyers eingemauert. Richtig muss es heißen: Helmut Jähn.

Thomas Brandenburg

Veranstaltungen Spiegelwaldregion



Modellbau Spiegelwald e.V.

Fliegen, Schwimmen, Fahren, Schweben, Autorennen, Schauen, Staunen ...

Wo gibt es das alles auf einmal? Klar – in der Mehrzweckhalle Bernsbach!

Der Verein Modellbau Spiegelwald e. V. lädt zur traditionellen Modellbauausstellung. Vereinsvorsitzender Marcus Wolf freut

sich schon darauf: Winterzeit ist bei den Modellbauern immer Bastelzeit. Da wird gesägt, geschraubt, gefeilt und geklebt – und im Frühjahr kommen wunderschöne neue Modelle aus der Werkstatt. Diese zeigen wir gern zu Beginn der Flugsaison in der Modellbauausstellung. Da wird vieles Interessantes zu sehen sein, vom historischen Flugmodell bis zum modernen Düsenjet. Die Ausstellung findet am **01. und 02. März 2025** in der Mehrzweckhalle Bernsbach (Schulstraße 36) statt. Los geht's am Samstag und Sonntag jeweils 10:00 Uhr. Das Ende ist für Samstag 20:00 Uhr und Sonntag für 16:00 Uhr vorgesehen. Wir laden Sie alle recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Modellbauausstellung

Funktionsfähige Modelle jeglicher Art
01.03.2025 10:00 bis 20:00 Uhr.
02.03.2025 10:00 bis 16:00 Uhr
Bernsbach in der Mehrzweckhalle



Modellvorführungen
Flugsimulatoren
Erfahrungsaustausch
oder
Einfach nur zum Anschauen

Einen Imbiss für den kleinen Hunger gibt es auch





Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Wahlbekanntmachung

1. Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Stadt ist in folgende 5 Wahlbezirke eingeteilt.

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Fritz-Körner-Haus	Pestalozzistraße 10, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld	{x}
2	Feuerwehrdepot	Waschleithen Straße 13, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld	
3	Haus der Vereine	Mühlberg 52, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Waschleithe	
4	Kindertagesstätte „Klosterzwerg“	Zwönitzer Straße 38, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain	{x}

5	Keglerheim	Auer Straße 82a, 08344 Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain	
---	------------	--	--

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Wenn der Wahlraum barrierefrei erreichbar ist, befindet sich auf der Wahlbenachrichtigung unter dem Wahlraum das entsprechende Symbol für Barrierefreiheit (Rollstuhlpiktogramm).

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr im Ratssaal, Rathaus August-Bebel-Straße 79, 08344 Grünhain-Beierfeld zusammen. Mit der Öffnung der Stimmzettelumschläge und der Ermittlung des Briefwahlergebnisses beginnt der Briefwahlvorstand um 18.00 Uhr.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
- Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
- Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.
- Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Grünhain-Beierfeld, 30.01.2025



Gießler
Bürgermeister



Staatsbetrieb Sachsenforst

Verpachtung landeseigener landwirtschaftlicher Nutzflächen

Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf verpachtet ab 01.05.2025 nachfolgende Fläche zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Gemarkung	Flurstück	Fläche (ha)
Waschleithe	297/1	0,2113

Weitere Informationen und Unterlagen unter:

<https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html>

Ansprechpartner im Forstbezirk: Herr Reinwarth

Tel.: 03774 89898-31

E-Mail: jens.reinwarth@smekul.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neudorf

Öffentlicher Beschluss der 2. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 16.01.2025

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/5/2

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Vorhaben Neubau einer Lager- und Logistikhalle auf dem Flurstück 211/4 der Gemarkung Grünhain – Kühnhaiders Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: PraxiMed Vertriebs GmbH, Nadine Flegel-Wolf, Grünhainer Straße 2, 08297 Zwönitz

Grünhain-Beierfeld, 17.01.2025



Geißler
Bürgermeister



Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Februar/März 2025

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13.02.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17.02.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Montag, 18.02.2025, 19.00 Uhr, ST Grünhain; Feuerwehrdepot

Sitzung Stadtrat

Montag, 03.03.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Technischer Ausschuss

Donnerstag, 13.03.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Verwaltungsausschuss

Montag, 17.03.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Montag, 18.03.2025, 19.00 Uhr, ST Waschleithe; Hotel- und Restaurant Köhlerhütte



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Allgemeines

**Nachruf**

Herr

Bernd Krüger

Die Stadt Grünhain-Beierfeld trauert um ihren ehemaligen Bürgermeister **Bernd Krüger**, der am 2. Januar 2025 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Als Bürgermeister der Gemeinde Beierfeld (1990 – 1993) leitete er unseren Ort in einer Zeit des Umbruchs mit großem Engagement und Weitsicht. Sein Wirken hat die Entwicklung unserer Gemeinde nachhaltig geprägt.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Die Stadt Grünhain-Beierfeld

*Mirko Geißler
Bürgermeister*

*im Namen des
Stadtrates Grünhain-Beierfeld und
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld*

Baumschutzkontrolleur gesucht

Nach Ausscheiden eines langjährigen Mitgliedes besteht die Baumschutzkommission der Stadt Grünhain-Beierfeld gegenwärtig nur noch aus zwei Mitgliedern. Da nach geltender örtlicher Baumschutzsatzung mindestens 3 Mitglieder vorgeschrieben sind, ruft die Stadt Grünhain-Beierfeld interessierte Bürger zur ehrenamtlichen Mitwirkung in der Baumschutzkommission auf.

Zum Aufgabengebiet gehört die fachliche Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Umsetzung der Baum- und Gehölzschutzsatzung der Stadt Grünhain-Beierfeld durch Begutachtung bei Anträgen auf Beseitigung von geschützten Gehölzen.

Eine intensive Einweisung in das interessante Themengebiet erfolgt durch die Mitglieder der Baumschutzkommission und die Mitarbeiter des Ordnungsamtes der Stadt Grünhain-Beierfeld. Für den zeitlichen Aufwand wird eine Ehrenamtspauschale gezahlt.

In der Regel erfolgen die Begutachtungen in den üblichen Dienstzeiten der örtlichen Verwaltung.

Als Ansprechpartner steht Herr Armbruster unter 0175 9331228 oder 03774 153244 zur Verfügung

Bei Interesse schicken Sie bitte eine kurze Bewerbung an:
kontakt@beierfeld.de oder
Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld
August-Bebel-Straße 79
08344 Grünhain-Beierfeld

*gez. Geißler
Bürgermeister*

Ihre Polizei informiert**Verkehrsregel – Rechts vor links**

Rechts vor links gilt in Deutschland ganz generell an Kreuzungen und Einmündungen, an denen weder Verkehrszeichen noch Ampeln vorhanden sind.

Das heißt, grundsätzlich hat der Kraftfahrzeugführer und auch der Fahrradfahrer, der von rechts kommt, Vorfahrt, während die anderen Fahrer wartepflichtig sind.

Es muss also nicht gesondert durch ein Schild auf die Rechts-vor-links-Regel hingewiesen werden.

Innerhalb eines verkehrsberuhigten Bereichs gilt die Regel „rechts vor links“.

Anders verhält es sich jedoch am Ende eines verkehrsberuhigten Bereichs, also dort, wo dieser in eine nicht-verkehrsberuhigte Straße mündet. Hier gilt es, der „normalen“ Straße immer Vorfahrt zu gewähren.

Aus Blau wird Grün - Tausch des Versicherungskennzeichens nicht vergessen!

Ab 1. März 2025 wird wieder ein neues Versicherungskennzeichen benötigt. Für das Versicherungsjahr 2025/2026 wird das Versicherungskennzeichen die Farbe Grün haben.

*Jana Mages
Bürgerpolizist*

Nachruf

Am 14.01.2025 verstarb im Alter von 83 Jahren

Frau

Karin Fischer

In Trauer und Dankbarkeit nimmt die Stadt Grünhain-Beierfeld Abschied von der langjährigen Mitarbeiterin und Sekretärin des Bürgermeisters der Gemeinde Beierfeld.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

*Mirko Geißler
Bürgermeister
im Namen des*

*Stadtrates Grünhain-Beierfeld und
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung
Grünhain-Beierfeld*



Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die siebente Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2025

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS 31. MÄRZ 2025 EINGEREICHT WERDEN

Senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt
Stichwort: ERZGEBÜRGER
Paulus-Jenissius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de
Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser Online-Formular → 

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZURHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Erzgebirgsparkasse

eins energie in sachsen

Engagement für Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für eine lebenswerte Heimat

Engagement für das Gemeinwohl

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Woche der offenen Unternehmen

Die berufliche Chance für Jugendliche und Unternehmen

Die „Woche der offenen Unternehmen“ ist Sachsens größte Initiative zur Beruflichen Orientierung. Jugendliche ab Klassenstufe 7 lernen Branchen, Berufe und Unternehmen kennen, um sich in der Arbeitswelt zu orientieren und sich praktisch auszuprobieren. Öffnen auch Sie Ihre Türen für Jugendliche.

Um Veranstaltungen zu veröffentlichen, müssen sich Unternehmen registrieren. Im „Anbieterprofil“ beschreibt das Unternehmen, welche Berufe vorgestellt werden. Im Bereich „Angebote“ können eigene Online- und Präsenz-Veranstaltungen hinzugefügt werden.

ICH KANN. • WILL • WERDE
BEI EINER BERUFUNGSGESTÜTZTEN

SCHAU REIN!

17.-22.3. 2025

WOCHE DER OFFENEN UNTERNEHMEN SACHSEN

Infos und Anmeldung unter www.schau-rein-sachsen.de



Aus der Feuerwehr



Neues Fahrzeug für Waschleiter Wehr

Nur wenige Monate nach Einweihung des neuen Feuerwehrdepots im Juni vergangenen Jahres, können sich die Waschleithener Kameraden nun auch über ein neues Fahrzeug freuen. Nach über 30 Dienstjahren rücken die Einsatzkräfte künftig mit moderner Technik aus. Im neuen Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) haben 6 Kameraden Platz. Das Fahrzeug vom Typ Iveco verfügt über einen 800 Liter Wassertank und eine Zusatzausrüstung für technische Hilfeleistungen z. B. bei Unwettern oder Verkehrsunfällen. Die Kosten für das neue Löschfahrzeug betragen ca. 289.000 €; unterstützt vom Erzgebirgskreis und dem Freistaat Sachsen im Rahmen einer Festbetragsfinanzierung. Mit dem neuen Fahrzeug hat die Stadt zukunftsweisend in die technische Ausrüstung der Stadtfeuerwehr investiert. Für die Kameraden um Ortswehrleiter Thomas Schramm ein Grund zur Freude und für die Bevölkerung ein gutes Sicherheitsgefühl.



Das neue Einsatzfahrzeug der Waschleithener Kameraden.

Aus den Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt



Winterferienprogramm

der Jugendeinrichtungen innerhalb der AWO Erzgebirge gGmbH

Unsere Einrichtungen halten auch in den bevorstehenden Winterferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bereit.



Liebe Eltern,

bei Fragen und Anmerkungen können Sie sich jederzeit gern an unsere Mitarbeitenden wenden. Bei Schwierigkeiten den angegebenen Unkostenbeitrag einzelner Angebote aufzubringen, sind wir bemüht gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

Beim Besuch unserer Einrichtung gelten folgende Regelungen zur Versicherung: In den Ferien (auch bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtung, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden, z.B. bei Außenveranstaltungen, wie Kino, etc.) besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über den Träger (Veranstalter). Bei Unfällen (einschl. Wegeunfällen) greift allerdings nur eine private Unfallversicherung.

Unsere Mitarbeitenden sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren vorzeitig zu erkennen und zu beheben. Bei den Außenaktionen muss eine gesonderte Elterninformation ausgefüllt werden. Sonst kann Ihr Kind aus versicherungsrechtlichen Gründen leider nicht an den Aktionen teilnehmen!

Die unterschriebene Elterninformation zum Ferienprogramm muss aus organisatorischen Gründen so schnell wie möglich vorliegen.

Die Teilnahmezahlen an einzelnen Aktivitäten sind zum Teil begrenzt. Durch eine schnelle Anmeldung mit dem vollständig ausgefüllten Formular der AWO Erzgebirge gGmbH kann die Teilnahme gesichert werden!

Schulclub und Sozialarbeit an der Oberschule Grünhain-Beierfeld

Frankstraße 9, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 0162/9032538

Freizeitzentrum Phönix

Zwönitzer Str. 38, 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 0162/5983791

Wir sind auch auf Instagram & Facebook aktiv:

#schulclubszb
#schulclub_beierfeld
#freizeitzentrumphoenix
#awoerzgebirgegmbh

Winterferienprogramm			
1. Ferienwoche			
Wann?	Was?	Wo und wie lang?	Was muss ich mitbringen?
Mo 17.02.	Mario Kart-Turnier im Ring Kino Schwarzenberg Zeige dein Können auf der großen Leinwand.	Start: 9:00 Uhr Ende: 14:00 Uhr Ringcenter (Kino Foyer) Schwarzenberg	- Taschengeld für Snacks
Di 18.02.	Offenes Angebot im FZZ Phönix Du kannst Dich heute ausprobieren Du hast die Wahl, welcher Bereich es sein soll: Kreativ, Sport, Spiel oder Küche	Start: 14:00 Uhr Ende: 18:00 Uhr FZZ Phönix in Grünhain	- Taschengeld für Verpflegung - oder Selbstverpflegung inklusive Getränke
Mi 19.02.	Eislaufen im Ice House Aue	Start: 15:30 Uhr Ende: 20:00 Uhr am Bahnhof SZB	- Denkt an warme Kleidung/ Snacks/ Busausweis und Taschengeld Kosten: 4€
Do 20.02.	Offenes Angebot Kommt vorbei zum Spielen, Basteln, Ideen sammeln und Quatschen!	12.00 Uhr bis 18.00 Uhr Schulclub Schwarzenberg	- Taschengeld für Verpflegung - oder Selbstverpflegung inklusive Getränke
Fr 21.02.	Bouldern in Johannegeorgenstadt Klettern ohne Ausrüstung und Sicherung klingt gefährlich? Nicht beim Bouldern. Lernt eure Geschicklichkeit zu verbessern und erlebt einen abenteuerreichen Nachmittag	Start: 11.30 Uhr Ende: 16.00 Uhr am Bahnhof Schwarzenberg	- Busfahrausweis/ oder Zuggeld - Getränke, Sportkleidung 7€ Eintritt/ 3,50€ für Schuhleihe
2. Ferienwoche			
Mo 24.02.	Kochduell Ihr seid 7. Klasse oder älter? Dann an die Töpfe, fertig, los! In kleinen Gruppen kocht ihr um die Wette. Unterstützt werdet ihr dabei von einem Profi. Das beste Gericht gewinnt und ihr seid selbst die Jury.	Start: 10.00 Uhr Ende: 16.00 Uhr An der Oberschule Grünhain-Beierfeld	- Getränke nach Bedarf - angemessene Kleidung - Haargummi Anmeldestopp 10.02.
Di 25.02.	Gleis 9 ¾ - Ausflug mit der Fichtelbergbahn Wir reisen heute durch das erzgebirgische „winterwonderland“ und kehren anschließend ein. ☺	Start: 9.00 Uhr Ende: 18.45 Uhr Am Bahnhof SZB	- Taschengeld für das Mittagessen (wir empfehlen 15€) - Verpflegung und Getränke nach Bedarf - witterungsgerechte Kleidung
Mi 26.02.	Tischtennis Turnier Es ist Zeit für ein Derby. Schwarzenberg vs. Grünhain-Beierfeld. Lasst die Bälle fliegen!	Start: 14.30 Uhr Ende: 18.00 Uhr Freizeitzentrum Phönix Grünhain	- Getränke/Verpflegung nach Bedarf - Sportschuhe/Sportkleidung - Haargummi
Do 27.02.	Offenes Angebot Kommt vorbei zum Spielen, Basteln, Ideen sammeln und Quatschen!	12.00 bis 18.00 Uhr Schulclub Schwarzenberg	- Taschengeld für Verpflegung - oder Selbstverpflegung inklusive Getränke
Fr 28.02.	Offenes Angebot Kommt vorbei zum Spielen, Basteln, Ideen sammeln und Quatschen!	12.00 bis 18.00 Uhr Schulclub Schwarzenberg	- Taschengeld für Verpflegung - oder Selbstverpflegung inklusive Getränke


DIE JOHANNITER


Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Eine ganz besondere Begegnung

Am 19.12.2024 machten sich die Kinder der Igelgruppe aus der Johanniter Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ aus Beierfeld auf den Weg nach Sonnenleithe. Grund für den recht langen Weg, für kleine Igelbeinchen, war der Besuch der Tagespflege der Volkssolidarität Westerstgebirge e.V.

Die Tagespflegegäste hatten den Kindern bereits im November einen riesigen selbstgebastelten Adventskalender persönlich in den Kindergarten gebracht.



Über den großen Adventskalender staunten alle.

Deshalb hatten die 2- bis 3-Jährigen als Dankeschön ein kleines Programm aus verschiedenen Weihnachtsliedern im Gepäck. Doch es sollte nicht nur beim besinnlichen Singen von Weihnachtsliedern bleiben, denn auch dieses Mal wussten die Senioren ihre kleinen Gäste zu überraschen. Mit dem Vorlesen vom Märchen Rotkäppchen und dem Besuch vom Weihnachtsmann, der kleine Geschenke verteilte, brachten sie einmal mehr die kleinen Kinder Augen zum Strahlen.



Mit einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder.

Alle Beteiligten hoffen, dass sich noch viele weitere Gelegenheiten, der gegenseitigen Besuche bieten, denn den Wert dieser besonderen Begegnung und der gemeinsamen Zeit kann man nicht in Worte fassen.

Hierbei möchten wir uns auch für die tolle und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Mit dieser Kooperation zeigt sich, dass es in jedem Alter möglich ist, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen.

Anke, Sylva und die Igelchen



Dieses Pärchen trennen sage und schreibe 88 Jahre.

Unser Erzgebirge

Die Kinder der Waschbärgruppe starteten mit dem Miniprojekt „Unser Erzgebirge“ ins neue Jahr. Gemeinsam wurde besprochen und „ermittelt“ was unsere Heimat ausmacht.

Neben der Geschichte des Bergbaus, dem Steigerlied oder traditionellen Kulturgütern fesselte am meisten der Dialekt die Kinder.

Schön zu sehen und zu hören, dass der Mundartdichter Anton Günther kein Unbekannter ist. Einige Lieder von ihm können schon textsicher mitgesungen werden.

Übersetzt wurden spezielle erzgebirgische Wörter. Jetzt wissen alle was Laatschen, Bemme oder Dippl sind.

Übrigens lernt man das erzgebirgische Sprooch am besten beim Ahgucken der Karzfolgen.

Es gibt sogar ein Erzgebirgs-memory, was wir hiermit gerne weiter empfehlen.



Die nächste Zeit wird uns das Thema noch weiter beschäftigen. Das macht nicht nur Spass sondern auch klug. Denn wenn Kinder Dialekte lernen, entdecken sie die Freude an Sprache. Ein weiteres Argument ist die Bindung und Identifizierung mit der Heimat und der hiesigen Tradition. Dialekt ist die Sprache des Herzens. „So denk' ich, so fühl' ich, das bin ich“. Dort wu de Hasen Hosen hasen und de Hosen Husen sei, do sei mir drham: Im (H)ERZGEBIRGE



Wir grüßen herzlich mit einem arzgebirgischen Glück Auf!

Kinderknigge im Restaurant und Hotel Köhlerhütte Fürstenbrunn

Am 24. Januar durften sich die Vorschüler der Johanniter Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ in Beierfeld, für einen Besuch ins Restaurant, schick anziehen.

Vornehm gekleidet wurden wir vom Chef und seinem tollen Team herzlichst in Empfang genommen und in der Jagdstube zu Tisch gebeten.



Gespanntes Warten vor der Köhlerhütte.



Gut gekleidet, wurde am großen Tisch Platz genommen.

Zu allererst wurden uns grundlegende Benimmregeln zu Tisch, sowohl auch gegenüber dem Fachpersonal beigebracht. Eine richtige Sitzposition und der Umgang der Serviette wurde auf tolle Art und Weise den Kindern näher gebracht. Im Anschluss durften die Kinder selbst Getränke bestellen, die in einem Stielglas gereicht wurden.



Zum Wohl ...



und guten Appetit.

Und schon ging es mit einem Gruß aus der Küche weiter. Speckfett und Brot wurden zu Tisch gebracht, um die Zeit zum 3-Gänge-Menü zu überbrücken.

Das Menü bestand aus einer Vorsuppe, als Hauptspeise bekamen die Kinder Hähnchenschenkel mit Kroketten und Erbsen.

Das Menü wurde mit einem Himbeersorbet und einem Schokomuffin als Dessert abgerundet.

Vor jedem Gang wurde den Kindern erklärt welches Besteck vorgesehen ist und wie man damit richtig umgeht.

Codewörter der Kellner, wie das Legen des Besteckes auf dem Teller, wurden ebenfalls nahegebracht.

Es war ein erlebnisreich leckerer Ausflug der allen Beteiligten Spaß gemacht hat.

Wir bedanken uns noch einmal an das super tolle Team der Köhlerhütte Fürstenbrunn für dieses Erlebnis und das leckere Essen.

Die Vorschüler aus der Dachs und Fuchsgruppe, sowie deren Erzieherinnen Janine König und Janine Höhlig aus der Kita „Unterm Regenbogen“.



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Hallo an alle da draußen!

Heute gibt es Neues aus der Johanniter-Einrichtung in Waschleithe. Ein herzliches Glück auf sagen heute einmal die „Zwerge“ aus der „Zwergengruppe“. Wir möchten uns gerne einmal vorstellen und euch einmal zeigen, was wir den ganzen Tag in der Kita so erleben. Seid ihr schon ein bisschen neugierig? Ja? Na das freut uns sehr! Zu allererst möchten wir euch Einblick gewähren, wer alles in unserer Gruppe ist. Unser Zwergenteam hat zurzeit 15 Kinder im Alter zwischen 3 und 5 Jahren. Tagtäglich erleben wir den Tag gemeinsam miteinander.



Der Tag startet bei so manchen 6:30 Uhr. Aber hier treffen sich erst einmal alle Kinder der Einrichtung und spielen miteinander. Bevor es mit unserem gemütlichen Gruppenfrühstück in den Zwergenalltag übergeht. Dafür geben unsere Eltern uns eine liebevoll zubereitete Brotbüchse mit gesundem, aber auch mal etwas Süßem mit. Nachdem wir uns alle gestärkt haben, unsere Hände wieder sauber sind, können wir erstmal spielen wonach uns der Sinn steht. Aufräumen gehört natürlich auch dazu, obwohl wir das nicht unbedingt zu unseren Lieblingsaktivitäten zählen würden. Aber es gehört einfach mit dazu.

Gerne versammeln wir uns im Morgenkreis. Da werden Lieder gesungen, lustige Spiele gespielt oder auch einmal über traurige Ereignisse gesprochen.

Besonders toll finden wir, wenn unser Gruppenraum ein Sportraum wird und wir Entspannungsgeschichten unter dem Sternenhimmel erleben. Es macht uns auch großen Spaß unserer Kreativität mit unterschiedlichen Materialien freien Lauf zu lassen.

Der Vormittag vergeht immer wie im Flug und schon ist Mittagessenszeit. Hier lernen wir jeden Tag aufs Neue, mit dem Besteck umzugehen. Unsere Wegbegleiterinnen achten dabei immer, dass wir die richtige Löffelhaltung anwenden. Manchmal klappt das richtig gut, denn Übung macht bekanntlich den Meister.

Nachdem der Bauch gesättigt ist, die Zähne geputzt sind, wartet unsere Schlafmatte auf uns, damit wir uns ein bisschen ausruhen können. Denn so ein aufregender Vormittag kann ganz schön müde machen. Eine Geschichte zum Einschlafen und Schlaflieder dürfen dabei nicht fehlen.

Nach ca. 1,5 Stunden Mittagsruhe gibt's leckeres Obstvesper. Von da ab dauert es gar nicht mehr lange und unsere Eltern haben ihre Arbeit erledigt und können uns aus der Kita abholen.

Tschüss und bis bald!

Eure Zwerge und das Team der Kita „Am Birkenwäldchen“

Einladung zur Krabbelgruppe

Kommt vorbei und genießt gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Spaß und Freude. Ab dem 6. Monat seid ihr herzlich willkommen!

Wann? Jeder 1. Montag im Monat
9:30 bis 10:00 Uhr

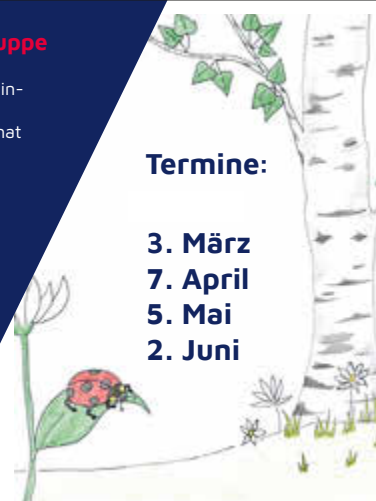
Wo? Kindertagesstätte
„Am Birkenwäldchen“
Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus
telefonisch 03774/23643 oder
per E-Mail Nancy.Mueller@
johanniter.de an.



Termine:

3. März
7. April
5. Mai
2. Juni



Kita „Klosterzwerge“ Grünhain



AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Als ePaper mit PC. Handy. Tablet.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2999

Aus dem Vereinsleben
Stadtteil Beierfeld



Faschingsverein Beierfeld e. V.

31. BEIERFELDER FASCHING

mit Rockabilly wird es heiß
Die 50er in schwarz & weiß!

Schlachtruf:
"Come on - let's twist again!"

Samstag: 15.02.2025, 19 Uhr
Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Mittwoch: 19.02.2025, 14:30 Uhr
Kinderfasching | Eintritt frei | Einlass: 14 Uhr

Freitag: 21.02.2025, 16 Uhr
Fasching für Junggebliebene | Eintritt: 10 € | Einlass: 15:30 Uhr

Samstag: 22.02.2025, 19 Uhr
Eintritt: 15 € | Einlass: 18 Uhr - Start: 19 Uhr

Verkaufsstellen:
Schlüsseldienst Bethke (Beierfeld)
Uhren Seifert (Grünhain)
Videothek Lang (Schwarzenberg)
Friseur Graf (Goethestraße / Zwönitz)

VVK-Start ab 06.01.2025!

DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 1. März 2025 von 13:00 bis 17:00 Uhr.
Di und Do 09:00 bis 17:00 Uhr; Mi von 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden
1. Sa im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung
(Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten).
Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter
Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de
oder unter www.drk-beierfeld.de.

Neue Sonderausstellung

im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum
Beierfeld

Am 8. Februar 2025 eröffnet unser tschechischer Partnerverein aus Lany seine neue Ausstellung mit dem Titel:
„Von den Idealen zur Propaganda - Die Geschichte des Tschechischen Roten Kreuzes auf historischem Bildmaterial“



Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden können.

Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Führungen werden individuell abgestimmt.

Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich.

Anmeldungen können per Mail mit Wunsch- und Ausweichdatum an: museum@drk-beierfeld.de erfolgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Rot-Kreuz-Historiker gesucht

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden. Desweiteren würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 27 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum sucht Dokumente

Für die Erforschung der regionalen Rot-Kreuz-Geschichte sucht das Museum die Amtsblätter „Die Heimat“ und „Der Spiegelwaldbote“. Die Heimat erschien erstmalig am 15. September 1918. Der Spiegelwaldbote ab 1925. Es werden komplette Jahrgänge (egal, ob in gebundener Form oder lose), aber auch einzelne Zeitschriften gern entgegengenommen. Ebenso könnten die Zeitschrift „Der Erzgebirgische Volksfreund“ oder sonstige sächsische oder regionale Zeitschriften interessant sein. Kontakt: 03774/509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Unterstützen Sie unser Museum bei der Aufarbeitung der Rot-Kreuz-Geschichte!



Abbildungen der gesuchten Beierfelder Zeitschriften.

Museum sucht Material für Sonderausstellung

Anfang Mai werden wir unsere neue Wechselausstellung zum Thema 100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz eröffnen. Leider gibt es aus den Anfangsjahren nur wenige Zeitzeugenberichte. Wenn jemand noch Material wie Urkunden, Zeitungsberichte oder Fotos des Jugendrotkreuzes oder Junge Sanitäter besitzt, würden wir uns über eine Info freuen. Ebenso sind wir an Zeitzeugenberichten

von ehemaligen Mitgliedern des JRK oder Junge Sanitäter interessiert. Informationen geben Sie bitte an den Museumsleiter André Uebe oder die Mitarbeiter des Museums. Kontakt: 03774/509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.



Logos des Jugendrotkreuzes aus Ost und West.

Geschenke aus dem Museumsshop

Im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld können auch Geschenk-Gutscheine im Museumsshop erworben werden. Diese können für Artikel des Shops oder auch für den Eintritt verwendet werden. Der Betrag ist beliebig einsetzbar. Die Gültigkeit des Gutscheins ist auf drei Jahre begrenzt. Der Shop bietet eine Vielzahl an Geschenken an, vom Verbandkasten über Lehr- und Kinderbücher bis zum Rot-Kreuz-Modellauto kann man vieles erwerben. Schauen Sie zu unseren Öffnungszeiten herein, wir beraten Sie gern.

Erste-Hilfe-Material für Firmen

Jede Firma ist verpflichtet ausreichend Material für Unglücksfälle vorzuhalten. Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es eine kleine Palette an Erste-Hilfe-Material. Es ist hilfreich, wenn bei größeren Mengen eine Vorabanfrage gestellt wird. Wir können vom Pflaster bis zur Krankentrage alles preisgünstig liefern. Kontaktieren Sie uns bitte per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Wir beraten Sie gern.

Informationen des Vorstandes

Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt.

Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774 509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig. Termine 2025: montags von 15:00 bis 17:00 Uhr: 17. Februar, 3. März

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden Montag um 14:30 Uhr im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld. Die nächste Zusammenkunft nach den Winterferien findet am 3. März statt.



Blutspendetermine I. Quartal 2025

Datum	Spendezeit	Spendeort
28.03.2025	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain

Lebensretter in Beierfeld gesucht

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 28. Februar 2025, 13:00 bis 18:00 Uhr**, im Fritz-Körner-Haus Beierfeld statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Jeder geworbene Erstspender erhält einen Einkaufsgutschein, der von regionalen Firmen gesponsert wurde.

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen Februar/März 2025

Fritz-Körner-Haus

Mi., 12.02.	12.00 Uhr	Bockbierfest im Fritz-Körner-Haus. <i>Gute Laune, Hunger und Durst sind mitzubringen!</i>
Mi., 19.02.	13.45 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 26.02.	13.45 Uhr	Herr Göppert hält einen Vortrag über den Altbergbau im Erzgebirge
Mi., 05.03.	13.45 Uhr	Sport mit der Physiotherapeutin
Di., 11.03.		1. Ausfahrt 2025 nach Olbernhau - Frauentagsfeier im Gasthof Dittmannsdorf
Mi., 19.03.		Buchlesung - Sagen und Geschichten aus dem Erzgebirge mit Frau Rathe

Freiwillige Feuerwehr Beierfeld e.V.



Jahreshauptversammlung 2025

Liebe Vereinsmitglieder,
am **Freitag, den 28.03.2025**, findet um **19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht 2024 des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht 2024
4. Bericht der Revisionskommission 2024
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2025
8. Diskussion des Jahresplanes 2025
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2025
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e.V.



Nachruf

Am 2. Januar 2025 ist unser Mitglied

Bernd Heinz Krüger

im Alter von 80 Jahren gestorben. Er war seit 1994 Mitglied unseres Fördervereins. Mit seiner Unterstützung bekundete er seine Liebe zur Peter-Pauls-Kirche. Er trug damit maßgeblich dazu bei, ein Stück Beierfelder Zeitgeschichte zu erhalten und mit neuem Leben zu erfüllen.

Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des
Kulturhistorischen Fördervereins
Beierfeld e. V.

Aus dem Vereinsleben
Stadtteil Grünhain

MCG Grünhain e.V.

Grinnhaaner Baameln verbrenne
und Stadtmeisterschaft im
Weihnachtsbaum-Weitwurf 2025

Am Samstag, den 11. Januar 2025, organisierte der Motorsportclub Grünhain wieder das Grinnhaaner Baameln verbrenne. Bereits am Vormittag wurden ca. 30 Baameln in Grinnhain zusammen gefahren.

Weitere, ca. 20, wurden von ihren Besitzern mit zur Feuerstelle gebracht.

Da die dürrn Baameln sehr gut brennen, brauchten wir noch eine ordentliche Feuergrundlage. Diese stellte uns das Sägewerk Bernd Viehweg in Form von alten Paletten zur Verfügung. Wie in den Vorjahren wurden die Bäume nach Straßen sortiert, von unseren Feuerwehrmännern ins Feuer geworfen. Somit konnte sich jeder nochmal – innerlich mit einem warmen Getränk, und äußerlich durch seinen Baum – erwärmen.

Bereits vor dem Entzünden des Feuers wurde wieder die Stadtmeisterschaft im Weihnachtsbaum-Weitwurf ausgerichtet. Bei dieser hat jeder einen Wurf, um das zur Verfügung gestellte Sportgerät so weit wie möglich zu werfen. Die Wurftechnik ist dabei freigestellt.

Es wurden die Stadtmeister bei den Herren und Frauen ermittelt und für die besten Kinder gab es Ehrenpreise.

Mit über 80 Teilnehmern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt.

Bester Junge war Bela Hüsgen mit 7,10 m; **bestes Mädchen** wurde Letty Körner mit 5,70 m.

Damenwertung

1. Platz: Sandy Stiehler 10 m
2. Platz: Linda Apfelstädt 9,90 m
3. Platz: Gerdi Ast 7,90 m



Herrenwertung

1. Platz: Falk Müller 12,20 m
2. Platz: Max Zschocke 11 m
3. Platz: Rene Ulbricht 10,80 m

Die Pokale wurden vom ehemaligen Vize-Rallye-Europameister Sepp Wiegand übergeben.



Die Sieger.

Foto: Christian Körner

Ein großes Dankeschön an alle Helfer vom MC Grünhain um den Org. Leiter Christian Körner; an die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain; Bernd Viehweg vom Sägewerk Bernd Viehweg; den Bauhof der Stadt Grünhain Beierfeld; Fa. Zwicker & Ullmann Antennenbau; Phillip Schürer von der Fa. LVS Fleischerei Reinwardt; Bäckerei Brückner; Familie Stein sowie alle weiteren Helfer und Unterstützer.

Jens Ullmann

1. Vorsitzender

30 Jahre Grünhainer KSV e. V.

Kegelsportverein feiert Vereinsjubiläum



In diesem Jahr jährt sich das Vereinsbestehen des Grünhainer Kegelsportvereins e. V. zum dreißigsten Mal. Am 4. Januar 1995 beschloss die Mitgliederversammlung der Abteilung Kegeln den Austritt aus dem SV Grünhain e. V. Dieser Beschluss wurde von den fünf Vorstandsmitgliedern und den 32 Abteilungsmittgliedern unterzeichnet. Als Gründe wurden finanzielle sowie organisatorische Probleme hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Kegelsportanlage angeführt. So erfolgte am 15.02.1995 die Gründungs- und Wahlversammlung des Grünhainer KSV e. V. mit der Annahme der neuen Vereinssatzung und Wahl des neuen Vorstandes:

1. Vorsitzender	Karl Schönherr
2. Vorsitzender	Rainer Rothe
Schatzmeister	Hans-Jörg Gäbelein

Am 01.04.1995 bestätigte der Landessportbund Sachsen die Aufnahme des Grünhainer KSV e. V. ins Vereinsregister. Die Übergabe der Kegelbahnnutzung wurde am 03.04.1995 durch einen Pachtvertrag mit der Stadt Grünhain vertraglich geschlossen.

Seit dieser Zeit erfuhr das Kegelheim einige Umbaumaßnahmen. 1999 erfolgte unter Federführung des Vereinsvorsitzenden Karl Schönherr die erste große Sanierung. Der Asphaltbelag wurde durch einen grünen Kunststoffbelag ersetzt, der Kugelrücklauf sowie Steuerpult wurden erneuert. Die veranschlagten Sanierungskosten beliefen sich auf ca. 90.000 DM. 2010 konnte durch den damaligen Vereinsvorsitzenden Carsten Wendler und das nächste Großprojekt i. H. v. ca. 58.000 € realisiert werden. So wurde das Kegelheim energetisch saniert und der verschlissene Kunststoffbelag durch blaue Segmentplatten ersetzt.



„Baumanager“ Karl Schönherr und Vereinsvorsitzender Carsten Wendler zeigen auf schadhafte Stellen.
Foto: A. Leischel



Aktuelles Erscheinungsbild der Grünhainer Kegelbahn in Royal-Blau.
Foto: Grünhainer KSV

Mit der Installation der Elektronik auf das neue internationale 120-Wurf-System im Jahr 2015 fand die letzte große Sanierungsmaßnahme im Kegelbahnbereich statt.

(Auszüge aus der Chronik des Grünhainer Kegelsportverein e. V., „Die Geschichte des Kegelsports in Grünhain von den Anfängen bis zur Gegenwart, D. Riedel)

Im Laufe dieser nunmehr 30 Jahre konnte unser Verein auch auf sportlicher Ebene achtbare Erfolge sowohl auf Kreis- als auch Bezirksebene in den Mannschafts- und Einzelwettbewerben erzielen. Zu den jüngsten Erfolgen der Vereinsgeschichte zählen die beiden Aufstiege der 1. Herrenmannschaft von der 2. Bezirksklasse in die Bezirksliga (2022 und 2023) und die beiden Aufstiege der 2. Herrenmannschaft von der Kreisklasse in die 2. Bezirksklasse (2023 und 2024). Unsere Jugendvertretung konnte ebenfalls überzeugen. Nach den Erzgebirgsmeistertiteln 2021 und 2023 feiern wir in diesem Jahr zusammen mit dem Lößnitzer SV als Spielgemeinschaft den vorzeitigen Meistertitel in der Bezirksliga U18 sowie den Vizemeistertitel in der Bezirksklasse U14.



Gewinn der Erzgebirgsmeisterschaften 2023 in der Altersklasse U14/U18 unter Mannschaftsleiter R. Ulbricht.
Foto: R. Ulbricht



Staffelsieg in der 1. Bezirksklasse 2023 und Aufstieg in die Bezirksliga.
Foto: Grünhainer KSV

Um dieses Vereinsjubiläum mit vielen Kegelsportfreundinnen und -freunden feiern zu können, planen wir folgende Kegelsportveranstaltungen:

- * 11.01.2025 – Geocaching-Event (siehe Bericht)
- * 17.04.2025 – 24. Turnier der Freizeitmannschaften (siehe Ausschreibung)
- * 24.05.2025 – Grünhainer KSV gegen Kreisauswahl des KKS
- * 14.06.2025 – Spiel der U14/U18 des Grünhainer KSV und Lößnitzer SV 1847
- * 18.-22.08.2025 – Offene Stadtmeisterschaft

Weitere Informationen sowie Beiträge und Spielberichte folgen bzw. finden Sie aktuell auf unserer Facebook-Seite.

2. Grünhainer Kegel-Event von M. Ulbricht

Am 11. Januar 2025 fand das 2. Grünhainer Kegel-Event statt, das anlässlich zweier besonderer Jubiläen veranstaltet wurde: 25 Jahre Geocaching und 30 Jahre Grünhainer Kegelsportverein. Rund 30 Teilnehmer aus der Geocaching-Community fanden sich ein, um gemeinsam einen sportlichen und geselligen Nachmittag zu verbringen. Gespielt wurden jeweils 10 Kugeln (auch mehrfach), bei denen alle Spieler ihr Bestes gaben. Besonders spannend war das Ergebnis der drei Erstplatzierten, die mit beeindruckenden 58 Holz punktgleich den Sieg errangen. Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Helfer des Grünhainer Kegelsportvereins, die alle Gäste hervorragend betreuten. Das Event war ein voller Erfolg und wird sicherlich vielen noch lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Helfer, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



Andrea, Gert und Toni waren die drei Sieger dieses Abends.



Aus dem Vereinsleben Stadtteil Waschleithe



„Brüderschaft Waschleithe“ sucht Verstärkung

Unsere Gesellschaft besteht bereits seit dem 29. April 1849. In der Satzung aus dem Jahr 1875 legte man Mitgliedschaft, Zweck, Pflichten usw. fest. Damals wurde der Verein aus der Not heraus gegründet, Waschleithe war ein eigenständiger Ort ohne Friedhof.

Alle Verstorbenen im Ort mussten nach Grünhain getragen werden, um sie zu beerdigen.

Die Brüderschaft übernahm diese verantwortungsvolle Tätigkeit. Es waren Waschleithner die anderen Waschleithnern in ihrer Trauer beistanden und halfen.

Erst als Waschleithe einen Friedhof mit kleiner Kapelle besaß, wurden die Tätigkeiten der Brüderschaft leichter.

Heute begleiten die Träger der Brüderschaft den Sarg des Verstorbenen von der Kapelle bis zum Grab bzw. bei der Urnenbeisetzung bis zum Bestattungsfahrzeug.

Die alte Satzung aus der Gründungszeit wurde im Laufe der Jahre überarbeitet und verändert. Alle Mitglieder der Brüderschaft werden unentgeltlich zu Grabe getragen. Alle anderen, die in Waschleithe beigesetzt werden, zahlen 60,00 € an den Verein.

Gegenwärtig zählt der Verein 29 Mitglieder, davon 27 Männer und 2 Frauen. Der Altersdurchschnitt liegt bei ca. 67 Jahren.

Wir, die Mitglieder der Brüderschaft, würden uns über Verstärkung sehr freuen. Jeder Bürger ab 20 Jahren ist herzlich willkommen.

Wenn du Interesse hast, dann melde dich bei Christina Ihme (Tel. 03774/ 22486) oder komm einfach bei unserer nächsten Mitgliederversammlung vorbei.

Termin: 21. Februar 2025
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Heimatecke Waschleithe

Der Vorstand

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules- Frisch-Glück“ Waschleithe

Auf der Suche nach dem Berggeist

Am **20. Februar 2025** sind alle Ferienkinder nach Waschleithe eingeladen. Gemeinsam soll der Berggeist gesucht werden, welcher tief im Inneren des Fürstenberges sein zuhause hat. Dass dies nicht einfach wird, werden die Kinder schnell merken. Sind doch die Stollengänge eng, dunkel und lang. Doch mit Unterstützung des Bergführers wird es sicher gelingen, den Berggeist zu Gesicht zu bekommen.

Die Erlebnistouren finden 13, 14 Uhr sowie 15 Uhr statt. Voranmeldung erwünscht.

24. Turnier der Freizeitmannschaften



Der Grünhainer KSV lädt alle kegelbegeisterten Sportfreunde zum traditionellen **Turnier der Freizeitmannschaften** auf die Kegelbahn in Grünhain ein.

Termin

**Donnerstag, 17.04.2025
Gründonnerstag**

Beginn

Start 17:30 Uhr

Modus

**4 Spieler pro Mannschaft
2 x 15 Wurf in die Vollen
je Spieler**

Gebühr

10,00 € pro Mannschaft

Spielberechtigt sind ausschließlich nicht aktive Kegelsportfreunde. Jede Freizeitgruppe kann mehrere Mannschaften stellen. Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Erinnerungspokal.

**Anmeldung
bis 02.04.2025**

turnier-freizeit@gruenhainer-ksv.de
+49 (0)3774 63379 (Mi. ab 17:00 Uhr)
Auer Str. 82a, 08344 Grünhain-Beierfeld

www.schaubergwerk-waschleithe.de



Ferienerlebnistag

Auf der Suche nach dem Berggeist

im Fürstenberg

20.02.

Führungen 13, 14, 15 Uhr
Kinder ab 4 Jahre
Voranmeldung अनिवार्य

Schaubergwerk
Herkules-Frisch-Glück

Waschleithe



www.tierpark-waschleithe.de



19.+26.02.

Erlebnissführung mit Schaufrütern

10 Uhr

Anmeldung unter: tierpark@beierfeld.de
Tel. 03774/177735 | 0152 26874957

Natur- und Wildpark Waschleithe




Natur- und Wildpark Waschleithe

Ferienerlebnistour

Ferienkinder aufgepasst – am **19. und 26.02.25** wartet auf euch eine tierische Entdeckungstour. Gemeinsam mit Geschwistern, Freunden, Eltern und Großeltern seid ihr in den Natur- und Wildpark nach Waschleithe eingeladen.

Start ist **10 Uhr** am Eingang, dort werdet ihr von einem Tierparkmitarbeiter abgeholt. Gemeinsam mit ihm erlebt ihr zwei abenteuerliche Stunden – ihr seid den Tieren hautnah, helft beim Füttern und erhaltet besondere Einblicke.

Ausgerüstet mit Lupen und Fernglas erkundet ihr den winterlichen Tierpark und sucht Tierspuren. Und wenn ihr wissen wollt, wie Wild- und Haustiere durch die kalte Jahreszeit kommen, dann seid ihr bei der Ferienerlebnistour genau richtig.

Anmeldung unter: tierpark@beierfeld.de bzw. Tel. 03774 177735; 0152 2687 4957.

Sonstiges



Kommunales Bürgerbudget fördert Projekte á 2.000 Euro

Das Kommunal Bürgerbudget im Erzgebirgskreis unterstützt Projekte, die dazu dienen, das Gemeinwesen zu stärken und einen gesellschaftlichen Mehrwert vor Ort schaffen.



Kriterien:

- Das Projekt kommt vielen Bürgerinnen und Bürgern zugute.
- Es muss ein unmittelbarer Bezug zum Wohnort bestehen.
- Es muss rechtlich, technisch und zeitlich innerhalb des laufenden Jahres realisierbar sein.
- Die beantragten Fördermittel stehen in einem realistischen Verhältnis zu den Gesamtkosten des Projekts, wobei die Gesamtausgaben 10.000,00 EUR nicht übersteigen sollten.
- Das Projekt zielt darauf ab, das lokale Gemeinwesen zu stärken und wurde mit der zuständigen Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgestimmt. Hierzu ist eine kurze Befürwortung/Stellungnahme einzureichen.

Beispiele:

- * Anlegen von Streuobstwiesen/Blumenwiesen/ Kräutergarten
- * Bänke/Wanderwege
- * Beschilderung historischer Gebäude und Stadtgeschichtliches
- * Spielplatzgestaltung
- * Naturschutzprojekte



Druck
Über 50 Jahre
Know-how.

LINUS WITTICH
Medien KG

- * Kostüme für Umzüge
- * Nachbarschaftsprojekte
- * Unterstellmöglichkeit für den Skatepark/Fahrräder,
- * Zuschuss Dorf-, Gemeinde- oder Stadtteilst, Grillstellen/Feuerstellen/Orts-Pyramide.

Förderung: 2.000 Euro pro Projekt
Antragsteller: Einzelpersonen sowie Organisationen/ Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen und andere gemeinnützige Verbände und Vereine.
Kontakt: Landratsamt Erzgebirgskreis
 Tel.: 03733 831-1022/-1023
 E-Mail: buergerbudget@kreis-erz.de
<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/erzgebirgskreis/beteiligung/themen/1049407?zugangscode=mijwh8RN>

Das Kommunale Bürgerbudget wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.



Jugendprogramm fördert Jugendgeschichtsarbeit

Das Jugendprogramm „Spurensuche“ der Sächsischen Jugendstiftung fördert auch 2025 bis zu 15 Projekte der Jugendgeschichtsarbeit. Ziel ist es, den Spuren vergangener Jahrzehnte nachzuspüren und Antworten auf Fragen wie: „Was geschah während des Nationalsozialismus?“, „Wie erlebten meine Eltern ihre Jugend?“ oder „Was hat das Leben in meinem Dorf früher geprägt?“ zu finden. Das Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von 12 bis 18 Jahren. Die Projektgruppen können sich um eine Förderung von bis zu 1.800 Euro bewerben. Diese Mittel können genutzt werden, um Recherchearbeiten, Exkursionen sowie die Dokumentation der Ergebnisse zu finanzieren. Bewerbung: bis 31. März 2025
 Infos: www.saechsische-jugendstiftung.de

Glowatzky-Preis würdigt Leistung Jugendlicher

Der Erich-Glowatzky-Preis wird seit 1998 alljährlich an junge Sächsinen und Sachsen im Alter bis zu 30 Jahren verliehen, die durch herausragende Leistungen oder eine besondere Tat zu Vorbildern für die junge Generation geworden sind und sich somit um das Ansehen des Freistaates verdient gemacht haben.

Ausgezeichnet werden junge Frauen und Männer mit Wohnsitz in Sachsen für Leistungen in den Bereichen:

- Technik
- Wissenschaft
- Wirtschaft
- Kultur
- auf sozialem Gebiet

Der Preis wird in drei Stufen verliehen und ist dotiert mit: 3.000 Euro, 2.000 Euro, 1.000 Euro.

Vorschlagsberechtigt sind sowohl Einzelpersonen als auch Einrichtungen und Organisationen wie Unternehmen, Hochschulen, Kirchen, Vereine und Verbände.

Bewerbung: bis 4. März 2025

Infos: www.glowatzky-stiftung.de/preis/

Orts- und Regionalgeschichte



Die Geschichte der Ortsanzeiger, Teil 1

Vor 100 Jahren erschien das Amtsblatt Spiegelwaldbote am 13. Februar 1925 zum ersten Mal

Die Geschichte des Buchdrucks beginnt in China. Das koreanische Jikji aus dem Jahr 1377 ist das älteste bekannte Buch, das mit beweglichen Metalllettern gedruckt wurde. Gutenbergs Buchdruck breitete sich schnell in Europa und später in der ganzen Welt aus. Insbesondere sein Hauptwerk, die Gutenberg-Bibel, zwischen 1452 und 1454 entstanden, wird allgemein für ihre hohe ästhetische und technische Qualität gerühmt. Die Entwicklungen Gutenbergs leiteten eine Medienrevolution ein. Durch das Verfahren mit beweglichen Lettern konnten Bücher schneller, billiger und in größeren Mengen hergestellt werden als zuvor. Aviso Relation oder Zeitung gilt als eine der ersten deutschsprachigen, regelmäßig (in ihrem Fall wöchentlich) erschienenen Zeitungen. Die erste Ausgabe erschien am 15. Januar 1609 in Wolfenbüttel.



Titelblatt der Erstaussage vom 15. Januar 1609.

Im Jahr 1650 erschien in Leipzig zum ersten mal eine Tageszeitung mit sechs Ausgaben pro Woche. Die Allgemeine Zeitung, am 1. Januar 1798 von Johann Friedrich Cotta in Tübingen zunächst unter dem Titel Neueste Weltkunde gegründet, war bis zur Märzrevolution 1848 die renommierteste deutsche Tageszeitung und das erste deutsche Blatt von Weltgeltung. Ihre bekanntesten Mitarbeiter waren u. a. Heinrich Heine (ab 1832 Korrespondent der Zeitung in Paris.)

Um 1800 waren alle mitteleuropäischen Städte durch regelmäßige Postverbindungen miteinander verbunden. Ab dem Zeitalter der Aufklärung, etwa ab der Mitte des 18. Jahrhunderts, ist eine

Steigerung der Reisetätigkeit belegt. „Die materielle Basis für diese neue Dimension des Reisens schaffte die Post.“ Die Gründung des Weltpostvereins 1874 bzw. dessen Vorläufer Allgemeiner Postverein durch 22 Staaten regelte die internationale Zusammenarbeit der Postunternehmen und Postbehörden.

In Preußen gab seit 1811 jede Regierung für jeden Regierungsbezirk wöchentlich ein Amtsblatt heraus (Verordnungen, Beförderungen, Auktionen, Steckbriefe, Konkurse, Ernennungen von Beamten, Ordensverleihungen, Widmungen usw.) Am 2. Januar 1819 erschien erstmals die Allgemeine Preussische Staatszeitung als offizielles Verkündungsblatt der preussischen Regierung. Mit der Reichsgründung 1871 übernahm der Deutsche Reichsanzeiger diese Funktion, war aber außerdem auch die amtliche Zeitung des Deutschen Reiches bzw. später der Weimarer Republik bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die im April 1833 durch Carl Friedrich Gauß und Wilhelm Eduard Weber erfundene elektrische Telegrafie erhielt mit dem von Samuel Morse im April 1838 konstruierten und 1844 verbesserten Schreibtelegrafen wichtige Impulse.

Als erste mit Lokomotiven betriebene Eisenbahn in Deutschland nahm die Ludwigseisenbahn am 7. Dezember 1835 den öffentlichen Personenverkehr auf. Diese fuhr zwischen Nürnberg und Fürth.



Ab Herbst 1839 kam es nach dem Umbau von zwei Personenwagen zum regulären Gütertransport. Der Neubau von Eisenbahnstrecken erfolgte zuerst durch private Gesellschaften

Am 14. Januar 1841 wurde ein Vertrag mit dem Königreich Bayern und dem Herzogtum Sachsen-Altenburg zum Bau einer Eisenbahnstrecke von Leipzig nach Hof geschlossen. Am 22. Juni 1841 gründete sich die Sächsisch-Bayerische Eisenbahn-Compagnie, und am 19. September 1842 wurde der Eisenbahnbetrieb zwischen Leipzig und Altenburg eröffnet.

Da die Baukosten der Bahnstrecke Leipzig – Hof den geplanten Rahmen sprengten, übernahm der Staat die Sächsisch-Bayerische Eisenbahngesellschaft und löste damit seine vorab gegebene Zusage zur Fertigstellung des Baus ein. Am 1. April 1847 ging die Bahnstrecke, die bis Reichenbach im Vogtland fertiggestellt war, in Staatsbesitz über. Am 15. November 1858 wurde die Strecke von Chemnitz nach Zwickau fertiggestellt. Damit bestand über die bereits 1845 hergestellte Verbindung von Zwickau eine Verbindung von Riesa zur Sächsisch-Bayerischen Eisenbahn.

In den folgenden Jahren wurde das Streckennetz weiter ausgebaut. Es entstanden nunmehr auch Linien ins obere Erzgebirge, nachdem 1858 Schwarzenberg/Erzgeb. Bahnanschluss erhielt, wurden 1866 Annaberg sowie 1872 Weipert angeschlossen. Wichtigster Grund war die Einfuhr von Braunkohle aus dem nordböhmischen Becken.

In den deutschen Fürstentümern nahm die März-Revolution 1848 ihren Anfang im Großherzogtum Baden und griff innerhalb weniger Wochen auf die übrigen Staaten des Bundes über. Sie

erzwang von Berlin bis Wien die Berufung liberaler Regierungen in den Einzelstaaten (die so genannten Märzkabinette) und die Durchführung von Wahlen zu einer verfassungsgebenden Nationalversammlung,

Eine der Märzerrungenschaften war die Aufhebung der Pressezensur.

Die in der Folge der Märzrevolution vom Verleger Bernhard Wolff zusammen mit dem Journalisten Theodor Mügge am 1. April 1848 gegründete Berliner National-Zeitung gilt als eines der frühesten Beispiele der parteibezogenen Meinungspressen.

Das Königliche Landgericht Kirchberg wurde am 2. Januar 1843 gebildet.

Am 12. Juli 1848 erschien zum ersten mal der „Erzgebirgische Volksfreund“ eine Wochenschrift für Stadt und Land mit einem Verbreitungsgebiet zwischen Zwickau und dem Oberen Erzgebirge. Zugleich war der Erzgebirgische Volksfreund das Amtsblatt für den Bezirk des königlichen Landgerichtes Kirchberg.



Die erste Ausgabe des Erzgebirgischen Volksfreund am 10. Juli 1848 (Probablatt).

Ein Parteiblatt war der Erzgebirgische Volksfreund nicht. In der aufgeregten Zeit um 1848 entstand ein Blatt, was allwöchentlich Herz und Gemüth beruhigte und alle wichtigen Tagesfragen und die deutschen und sächsischen Zustände vorführte und über die neuesten Errungenschaften unserer Tage berichtete. Man wollte auf der rechten und echten Mitte stehen mit dem Lösungswort „Vorwärts zum besseren und Vollkommnern! Mit Gott vorwärts für König und Vaterland!“ Jede Nummer wurde in fünf Hauptabschnitte aufgeteilt.

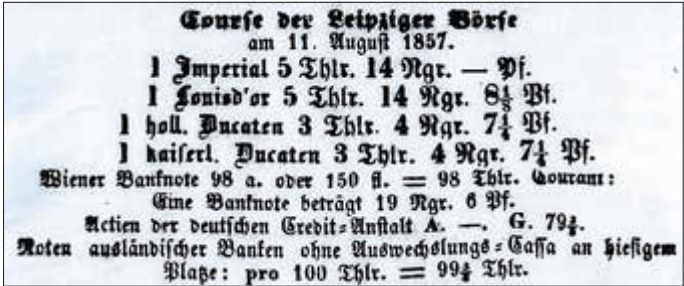
- Zeit und Lebensbilder aus der Gegenwart und Vergangenheit
- Wochenchronik der neusten Weltbegebenheiten
- das Plauderstündchen
- Ernst und Scherz, Mannigfaches in bunter Reihe, Praktisches für's Leben
- Ankündigungen und Bekanntmachungen aller Art

Der Erzgebirgische Volksfreund erschien wöchentlich ein Mal am Mittwoch. Der Preis für ein Vierteljahr betrug 10 Ngr. (1) Am Schluss jedes Vierteljahres wurde ein feiner zur Zimmerzierde sich eignender Stahlstich im Quartal gratis beigegeben. Die ersten Abonnenten erhielten als Förderer dieses Unternehmens am Schluss dieses Vierteljahres einen von bedeutender Größe (20 Zoll Höhe und 24 Zoll Breite). Alle Postämter und Buchhandlungen nahmen Bestellungen des Erzgebirgischen Volksfreundes an. Für Anzeigen aller Art wurde der Raum einer gespaltenen Zeile mit 1 Ngr. berechnet. Einzelne Nummern kosteten 1 1/2 Ngr. Inserate waren portofrei einzusenden nach Kirchberg an Oberlehrer Gg. A. Winter oder nach Leipzig an Im. Tr. Wölter. Ab der Ausgabe vom 11. Oktober 1848 kostete die einzelne Nummer 1 Ngr.

Ab der Ausgabe vom 6. Dezember 1848 wurde der Erzgebirgische Volksfreund unter Verantwortlichkeit des Verlegers Dr. W. Meißner in Leipzig gedruckt.



Am 11. Februar 1848 wurde in der Beilage zu Nr. 47 der Leipziger Zeitung lt. Bekanntmachung des Patrimonialgerichts zu Sachsenfeld über einen Diebstahl mittels Einbruchs in der Nacht vom 10. zum 11. Februar 1848 in der Pfarrwohnung zu Baierfeld bei Schwarzenberg an Kleidungsstücken und vielen Pretiosen (2) berichtet. Die Erledigung dieses Falles wurde am 29. Dezember 1848 im Erzgebirgischen Volksfreund angezeigt. Im Jahr 1848 gab es jedoch noch sehr wenige Bekanntmachungen über Beierfeld und Grünhain. Jedoch reichte das Wochenblatt für die vielen Bekanntmachungen nicht mehr aus. Ein Tageblatt war erforderlich, um alle Bekanntmachungen von nah und fern aufzunehmen. Ab der Ausgabe vom 3. Januar 1857 wurde der Erzgebirgische Volksfreund von Carl Moritz Gärtner in Scheeberg und Schwarzenberg gedruckt und verlegt. Er erschien ab der 3. Ausgabe 1857 jeweils am Mittwoch und am Sonnabend.



Ab April 1863 erschien er als Tageblatt täglich von Dienstag bis Sonntag und hatte 4 Seiten. Er wurde in fünf Hauptabschnitte aufgeteilt: Bekanntmachung, Tagesgeschichte, Fouleton (3), Kirchennachrichten und Werbung.



Logo des Erzgebirgischen Volksfreundes 1863.

Ende des 19. Jh. erreicht der Tourismus und die Industrielle Revolution das obere Erzgebirge. Schon am 9. Juli 1880 konnte auf dem Spiegelwald im Beisein des Königs Albert von Sachsen für den Aussichtsturm der Grundstein gelegt werden. Der König ließ es sich nicht nehmen, die symbolischen Hammerschläge auszuführen.



Im Jahr 1881 annoncierte der Besitzer des Friedrich'schen Gasthauses, Fleischermeister Gustav Ernst Hofmann im Erzgebirgischen Volksfreunde wie folgt:



Erst im Jahre 1890 erhielt der Gasthof zu Ehren des Königs Albert von Sachsen den Namen Gasthof zum König-Albert-Turm. Nach 1884 erwarb der Kaufmann August Emil Hänel das Fachwerkhaus (heute Heinrich-Heine-Straße 24) und betrieb dort eine Posthilfsstelle und eine Materialwarenhandlung. Im Erzgebirgischen Volksfreund ist 1887zu lesen:



Die am 1. Mai 1900 eröffnete Bahnstrecke von Zwönitz über Bernsbach, Beierfeld und Grünhain nach Scheibenberg belebte das Geschäftsleben. Nach 1920 nimmt die Werbung von Gaststätten und Firmen im Erzgebirgischen Volksfreund weiter stark zu. Ab 1921 hatte der Erzgebirgische Volksfreund deshalb 8 Seiten. Neben dem Erzgebirgischen Volksfreund wurde der erste Beierfelder Ortsanzeiger mit dem Titel "Die Heimat" am 15. September 1918 von Pfarrer Gustav Beyer begründet und in sechswöchigem Erscheinen als Gemeindeblatt für Beierfeld vom Ausschuss für Heimatpflege herausgegeben und in der Buchdruckerei Rudolf Müller, Beierfeld bis zum 1. Juli 1926 gedruckt. Dann übernahm den Druck die Firma Ludwig aus Schwarzenberg.



Das Heimatblatt wirkte im Sinne einer gesunden Heimatpflege, als ein Band der Zusammengehörigkeit der Gemeindemitglieder, als Organ im Dienst der Aufklärung über alle wichtigen Angelegenheiten des Gemeindelebens, der Kirche und der Schule. Dazu kam im ersten Weltkrieg noch der Zweck, durch dieses Blatt auch den im Felde stehenden Gemeindemitgliedern Nachricht über alle Vorgänge in der Heimat zu vermitteln. Im Jahre 1919 erhielt das Blatt eine von Kunstmaler Grimm-Sachsenberg in Leipzig eigens dazu geschaffene Kopfleiste, eine Schenkung von Fabrikbesitzer Erich Nier. Auch für zahlreiche auswärtige Beierfelder war das Blatt ein hochgeschätztes Bindeglied mit der alten Heimat. Die Leserschaft betrug stets über 500.



Auf Grund der Inflation, insbesondere der hohen Papierpreise (ein Blatt Papier kostete damals 25 bis 30 Mark) und sinkender Einkommen der Bevölkerung, musste "Die Heimat" ihr Erscheinen mit der letzten Ausgabe am 24. Dezember 1922 einstellen. Nach 2 jähriger Abwesenheit erschien "Die Heimat" am 1. Januar 1925 wieder, zunächst monatlich und seit dem 1. Juli 1925 14-tägig. Ab dem 15. Juni 1929 wurde sie dann wieder monatlich herausgegeben. Mit der Ausgabe Nr. 8 vom 15.12.1933 stellte "Die Heimat" ihr Erscheinen auf Grund des Rückganges der Leserzahlen ein.

Am 13. Februar 1925 erschien die erste Ausgabe des "Spiegelwaldboten". Er sollte keinesfalls das "Heimatblatt" verdrängen, sondern nur die Anschlagtafeln, den Vereinsboten und teure Annoncenblätter ersetzen. Er brachte für billiges Geld öffentliche Bekanntmachungen, Vereinsmitteilungen und Inserate von Firmen in die Haushalte der Gemeinden Bernsbach, Grünhain und Waschleithe. Er erschien wöchentlich jeden Freitag. Der monatliche Bezugspreis betrug 20 Pfg. und die Einzelnummer 5 Pfg.



Seit dem 23. April 1926 beteiligte sich auch die Gemeinde Beierfeld an der Herausgabe des "Spiegelwaldboten". An diesem Tag wurden in Beierfeld 900, in Bernsbach 520, in Grünhain 640 und in Waschleithe 60 Exemplare an die Haushalte verteilt. Gedruckt wurde der "Spiegelwaldbote" bei der Buchdruckerei Rudolf Müller in Beierfeld. Er erschien nunmehr 2 mal wöchentlich und zwar Dienstags und Freitag für monatlich 20 Pfg. (in den 30er Jahren 30 Pfg. und für Auswärtige bei Zustellung 70 Pfg. pro Monat.)

Der Kinobesitzer Fritz Boschan stellte daraufhin seine seit 1925 auch als ortsverteilendes Reklameblatt mit amtlichen und örtlichen Bekanntmachungen erscheinende Beierfelder Lichtspielzeitung ab dem 16. April 1926 ein.

Seit dem Jahre 1925 obliegt die Hauptverwaltung des "Spiegelwaldboten" der Stadt Grünhain. Die Annahme der Inserate, das Kassieren der Inseratskosten und die Abrechnung mit der Hauptgeschäftsstelle erfolgte durch die Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden. Im Jahre 1930 beziehen 2300 Haushalte den "Spiegelwaldboten". Seit 1931 regelten die Gemeinden die Verwaltung des gemeinsamen Verlages durch einen Vertrag, welcher ausdrücklich eine politisch und religiös völlig neutrale Berichterstattung vorsah. Zur Verwaltung des "Spiegelwaldboten" wurde ein Beirat gebildet, der aus den Bürgermeistern der beteiligten Gemeinden sowie dem Hauptgeschäftsstellenleiter bestand.

Mit der Bildung der Ortsgruppe der N.S.D.A.P. traten Ende der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts zwischen dem Druckereibesitzer Rudolf Müller sen. und den Gemeindeverwaltungen Differenzen hinsichtlich der Veröffentlichung von Artikel auf, welche dem neutralen Charakter des Spiegelwaldboten widersprachen. Da diese Differenzen nicht beseitigt werden konnten, stellte Rudolf

Müller den Druck des "Spiegelwaldboten" am 6. Oktober 1931 ein und gründete ein eigenes Mitteilungsblatt mit dem Titel "Rund um den Spiegelwald", nachdem zuvor der Druck des "Neuen Spiegelwaldboten" aufgrund der Namensgleichheit durch das Amtsgericht Schwarzenberg untersagt wurde.



Hierauf übertrugen die beteiligten Gemeinden den Druck des "Spiegelwaldboten" der Druckerei Ludwig in Schwarzenberg. Bis Dezember 1931 nahm die Leserzahl des "Spiegelwaldboten" drastisch ab, während das Mitteilungsblatt "Rund um den Spiegelwald" in 800 Beierfelder Haushalten gelesen wurde. Sowohl der Druckereibesitzer Rudolf Müller sen. als auch die Ortsgruppe der N.S.D.A.P. verlangte dann unter ihrem Vorsitzenden, dem Kaufmann Hermann Junghanns die Bekanntmachung der amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Beierfeld im Blatt "Rund um den Spiegelwald", was die Gemeindekörperschaft am 11. Dezember 1931 mit 8 gegen 4 Stimmen ablehnte.

Diesen Beschluss nahm Hermann Junghanns zum Anlass aus der bürgerlichen Fraktion auszutreten und eine Fraktion der N.S.D.A.P. zu bilden. Auch Fabrikant Emil Seltmann trat aus der bürgerlichen Fraktion aus ohne sich einer Parteifraktion anzuschließen. Die Austritte wurden damit begründet, dass die bürgerliche Fraktion die Interessen der Wählerschaft nicht vertreten würde.

Mitte Dezember 1931 beschloss der Verlag des "Spiegelwaldboten" das Mitteilungsblatt an den Buchdruckermeister Hermann Blumenthal in Beierfeld ab 1. Januar 1932 in Privathand zu übertragen mit der Maßgabe öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinden unentgeltlich aufzunehmen.

Doch der Druck auf die Gemeindeverordneten insbesondere von seiten der Ortsgruppe der N.S.D.A.P. wuchs. So forderte auch der Hausbesitzerverein in seiner Sitzung vom 27. Januar 1932 die Bekanntmachung der amtlichen Mitteilungen im Blatt "Rund um den Spiegelwald" zu veröffentlichen, was in der Gemeindeverordnetensitzung am 5. Februar 1932 mit 8 gegen 5 Stimmen erneut abgelehnt wurde.

Am 12. Januar 1933 wurde dann der Antrag der Fraktion der N.S.D.A.P. die Ortszeitung "Rund um den Spiegelwald" als amtliches Organ der Gemeinde Beierfeld zu erklären mit 8 gegen 5 Stimmen genehmigt.

Ein Einspruch des Gemeindeverordneten Uhrmachermeister Paul Riedel bei der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg gegen die Abstimmung aufgrund der Teilnahme des Gemeindeverordneten Rudolf Müller jun. wegen Befangenheit führte nicht zur Aufhebung des Beschlusses.

Am 5. Mai 1933 beschlossen die Gemeindeverordneten die amtlichen Nachrichten der Ortszeitung "Der Spiegelwaldbote", gedruckt von Hermann Blumenthal nicht mehr zu zustellen. Am 27. Februar 1934 stellte Hermann Blumenthal den Druck des Nachrichtenblattes "Der Spiegelwaldbote" ein.

Seit Anfang des Jahres 1934 arbeitete Pfarrer Beyer im Rahmen des im Verlag der Buchdruckerei Rudolf Müller erscheinenden Mitteilungsblattes "Rund um den Spiegelwald" mit. Das Mitteilungsblatt diente entsprechend der neuen Kirchenverfassung zugleich als Kirchengemeindeblatt.

Am 31. Mai 1941 musste infolge der Kriegslasten des 2. Weltkrieges auch das Erscheinen des Blattes "Rund um den Spiegelwald" eingestellt werden.

Bemerkungen:

- 1) Der Neugroschen (Abkürzung Ngr.) ist eine von 1841 bis 1873 geprägte sächsische Scheidemünze mit der Aufschrift „Neugroschen“. Dieser Groschen aus Billon war nicht wie der preußische Groschen in 12, sondern in 10 Pfennige unterteilt.
- 2) Eine Pretiose ist ein besonders wertvolles und kostbares Objekt, oft von künstlerischer oder historischer Bedeutung.
- 3) literarischer, kultureller oder unterhaltender Teil einer Zeitung

Quellen:

Wikipedia: Geschichte des Buchdrucks, Gutenberg, Geschichte der Zeitung, der Post, der Amtsblätter, der Telegrafie, der Eisenbahn in Deutschland und Sachsen, Geschichte der März-Revolution 1848 Archivmaterial „Die Heimat“

Thomas Brandenburg

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774 61144

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| So., 16.02. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| So., 02.03. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| Fr., 07.03. | 19.00 Uhr | Weltgebetstag der im Pfarrsaal |
| So., 09.03. | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst bei LKG |
| So., 16.03. | 10.00 Uhr | Familienkirche, anschließend Brunch im Pfarrhaus |
| 18.02.25 | 09.00 Uhr | Frauenfrühstück |
| 07.03.25 | 19.00 Uhr | Frauenfrühstück zum Weltgebetstag |
| 04.03.25 | 14.00 Uhr | Seniorenachmittag |

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

- | St.-Nicolai-Kirche Grünhain | | Kapelle Waschleithe |
|-----------------------------|--|---------------------|
| So., 09. 02. | 09.00 Uhr | |
| | Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl | |
| So., 16.02. | 10.00 Uhr | |
| | Gottesdienst | |
| So., 23.02. | 09.30 Uhr | |
| | Gemeinsamer Gottesdienst in der EmK | |
| So., 02.03. | | 09.00 Uhr |
| | | Gottesdienst |
| Mi., 05.03. | 19.30 Uhr | |
| | Fastenandacht | |
| Fr., 07.03. | 19.00 Uhr | |
| | Ökumenischer Weltgebetstag im Gemeindesaal | |
| So., 09.03. | 09.30 Uhr | |
| | Gemeinsamer Gottesdienst in der EmK | |
| Mi., 12.03. | 19.30 Uhr | |
| | Fastenandacht | |
| So., 16.03. | 10.00 Uhr | |
| | Gottesdienst | |
| Mi., 19.03. | 19.30 Uhr | |
| | Fastenandacht | |

Fastenandachten

Am Aschermittwoch, dem 5. März 2025, beginnt die aktuelle Fastenaktion der evangelischen Kirche „7 Wochen Ohne“. Sie steht unter dem Motto „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“.

In den sieben Wochen der Fastenzeit wollen wir dem nachspüren, was uns jede Sekunde am Leben hält: der Atem, der uns mit frischer Energie versorgt.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen, ab Aschermittwoch, 5. März 2025 zu den Fastenandachten.

Jeden **Mittwoch 19.30 Uhr** in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain



„wunderbar geschaffen!“

Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein - was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Weltgebetstag-Gottesdienst am



Freitag, 7. März 2025

**19 Uhr im ev.-luth. Gemeindesaal Grünhain und
19 Uhr im ev.-luth. Pfarrsaal Beierfeld**

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03774 63922
Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| So., 23.02. | 09.30 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| So., 02.03. | | hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld) |
| Mi., 05.03. | 18.30 Uhr | Gebet für Frieden |
| | 19.00 Uhr | Offener Gesprächskreis über Bibel und Leben |
| So., 09.03. | 09.30 Uhr | Gottesdienst & Kindergottesdienst |
| Do., 13.03. | 16.00 Uhr | Bibelfüchse - Kindernachmittag für Kinder von 6-13 |
| So., 16.03. | | hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld) |

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| Mi., 19.02. | 18.30 Uhr | Gebet für Frieden |
| | 19.00 Uhr | Offener Gesprächskreis über Bibel und Leben |
| So., 23.02. | | hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain) |

- So., 02.03. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 So., 09.03. hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
 Di., 11.03. 14.30 Uhr Seniorenkreis
 So., 16.03. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
 Mi., 19.03. 18.30 Uhr Gebet für Frieden
 19.00 Uhr Offener Gesprächskreis über Bibel und Leben

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 63430

- Mi., 12.02. 17.00 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde
 So., 16.02. 17.00 Uhr Bezirksgemeinschaftsstunde in Schwarzenberg
 So., 23.02. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
 Mi., 26.02. 17.00 Uhr Bibelstunde
 So., 02.03. 15.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffee
 Mo., 03.03. 15.00 Uhr Frauenstunde
 Sa., 08.03. 09.00 Uhr Kinderfrühstück
 So., 09.03. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in LKG
 Mi., 12.03. 17.00 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde
 So., 16.03. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379
 Gottesdienste in Schwarzenberg

- Freitags 09:00 Uhr
 Sonntags 09:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Glückwünsche



Wir gratulieren recht herzlich

im ST Beierfeld
am 27.02.2025
 Frau Hannelore und Herrn Manfred Blech
 zum 65. Hochzeitstag

im ST Grünhain
am 02.03.2025
 Frau Ute Keller zum 75. Geburtstag



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
 Grünhain-Beierfeld

Einwilligungserklärung zur Verwendung personenbezogener Daten zum Altersjubiläum und Ehejubiläum

Ich bin damit einverstanden, dass der Bürgermeister bzw. der Ortsvorsteher für die Gratulation zum Geburtstag und zum Ehejubiläum meine personenbezogenen Daten verwenden darf.

Ich bin damit einverstanden, dass die Stadt Grünhain-Beierfeld meinen Namen, meinen Geburtstag, mein Alter, das Datum der Eheschließung und meinen Wohnort (Stadtteil) in ihrem Amts- und Mitteilungsblatt veröffentlichen darf. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite www.beierfeld.de eingestellt.

Veröffentlicht werden die Daten beim Geburtstag jeweils zum 80., 85., 90. und ab dem 90. Lebensjahr jährlich und beim Ehejubiläum ab dem 50. alle 5 Jahre.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum der Eheschließung
 (beide Ehepartner müssen den Antrag ausfüllen)

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

Februar/ März 2025

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld 18.02., 04.03., 18.03.	Stadtteil Grünhain 12.02., 26.02., 12.03.	Stadtteil Waschleithe 18.02., 04.03., 18.03.
Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld 03.03.	Stadtteil Grünhain 17.02., 17.03.	Stadtteil Waschleithe 03.03.
Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe 18.02., 04.03., 18.03.		
Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe 24.02., 10.03.		

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die **116 117**. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

12.02.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
13.02.2025	Heide-Apotheke, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
14.02.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Lößnitz
15.02.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Lößnitz
16.02.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Lößnitz
17.02.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Bad-Apotheke, Schlema
18.02.2025	Adler-Apotheke, Schneeberg Bären-Apotheke, Bernsbach
19.02.2025	Löwen-Apotheke, Schneeberg Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
20.02.2025	Löwen-Apotheke, Schneeberg Apotheke Bockau
21.02.2025	Keilberg-Apotheke, Schneeberg Vogelbeer-Apotheke, Lauter
22.02.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
23.02.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
24.02.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue Galenos-Apotheke, Eibenstock
25.02.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue Apotheke Schönheide
26.02.2025	Markt-Apotheke, Aue Schalom-Apotheke am Rathaus, Schönheide
27.02.2025	Adler-Apotheke, Aue Rosen-Apotheke, Raschau
28.02.2025	Brunnen-Apotheke, Aue Stadt-Apotheke, Zwönitz
01.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
02.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
03.03.2025	Aesculap-Apotheke, Aue Land-Apotheke, Breitenbrunn
04.03.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg Apotheke im ece, Zschorlau
05.03.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue Mohren-Apotheke, Lößnitz
06.03.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg Löwen-Apotheke, Zwönitz
07.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Brunnen-Apotheke, Zwönitz
08.03.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Lößnitz
09.03.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Lößnitz
10.03.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg Berg-Apotheke, Lößnitz
11.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Bad-Apotheke, Schlema
12.03.2025	Adler-Apotheke, Schneeberg Bären-Apotheke, Bernsbach
13.03.2025	Merkur-Apotheke, Schneeberg

14.03.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld Merkur-Apotheke, Schneeberg Apotheke Bockau
15.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Bad-Apotheke, Schlema
16.03.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg Bad-Apotheke, Schlema
17.03.2025	Keilberg-Apotheke, Schneeberg Vogelbeer-Apotheke, Lauter
18.03.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue Galenos-Apotheke, Eibenstock
19.03.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue Apotheke Schönheide

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet am Folgetag 8.00 Uhr. Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

15./ 16.02.	Dr. Rockstroh, Tobias; Schwarzenberg	Tel. 03774 23015
22./ 23.02.	Dr. Mühlig, Christian; Johanngeorgenstadt	Tel. 03773 50352
01./ 02.03.	DS Mehlhorn, Uwe; Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81167
08./ 09.03.	DS Braun, Joachim; Breitenbrunn	Tel. 037756 1483
15./ 16.03.	Dr. Goldhahn, Frank; Grünhain-Beierfeld	Tel. 03774 61142

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert. Über eine Umkreissuche lassen sich auch Notdienste in der Umgebung anzeigen.

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Ab dem 1. Januar 2025 wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 584 37 36** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird. In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienststringe wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist und die zeitliche Belastung der Tierarztpraxen neben den üblichen Sprechzeiten möglichst gering ist. Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung **vetnotdienst.de** nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer **www.tieraerztekammer-sachsen.de** und unter **www.vetnotdienst.de** werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.



Naturstein für den Wohnbereich

1 9 0 4

STEINMETZWERKSTATT
SCHEUNERT GmbH

Naturstein für Haus und Garten

Tel. 037296/1850

Naturstein vom Fachmann

www.steinmetz-scheunert.de

Ringstraße 4
09366 Stollberg

Grabmalgestaltung

Natursteinrestaurierung



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da ...

Wolfgang Buttke

Ihr Medienberater vor Ort



Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttke@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

QR code

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889

www.drws-pflege.de

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

**Bestattungsinstitut
„Müller & Kula“**

Inhaber: Andreas Müller



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10	Tel. (03772) 2 81 43
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39	Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g	Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70	Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

BESTATTUNGEN PIETÄT *Junghanns*

Ihr persönlicher Ansprechpartner
für Bestattungen aller Art,
Bestattungsvorsorge,
Sterbegeldversicherung,
Überführungen weltweit,
Hausbesuch auf Wunsch,
eigener Abschiedsraum,
Bestattungen auf allen Friedhöfen



Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstraße 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach

Telefon 03774 645350

www.bestattungen-junghanns.de

Ausbildungs- RATGEBER

Zwickau | Vogtland | Erzgebirge



Läuft bei mir!

Dein Ausbildungs- und Stellenmarkt

2025 WIRD MEIN JAHR!



Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

3055 FRÜHJAHR 2025

- Anzeigenteil -

sonnenhotel
HOHER HAHN
CLASSIC

Ausbildung bei den
sonnenhotels

Für unser Sonnenhotel Hoher Hahn
suchen wir zum 01.08.2025 Azubis:

Koch (m/w/d)

**Fachmann für Restaurants
und Veranstaltungs-
gastronomie (m/w/d)**

Gemeindestraße 92
08340 Schwarzenberg
Tel.: 03774 131 0

www.sonnenhotels.de

Schick uns Deine Bewerbung an
Info@sonnenhotel-hoherhahn.de

Wir freuen uns auf Dich!

Arbeiten im einzigartigen
Sauna- & Wellnessdorf

Wir bieten zukunftsorientierte Jobs in
den Bereichen Küche, Spa, Reinigung
und Sauna. Alle Informationen zu den
vielseitigen Jobangeboten finden Sie
auf unserer Homepage oder unter
dem QR-Code.

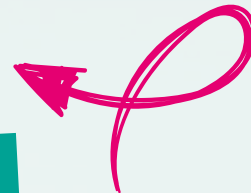


**JETZT Ausbildungsplatz
als Fachangestellter (m/w/d)
für Bäderbetriebe sichern!
Start: 01.09.2025**

Badegärten
Eibenstock

www.badegaerten.de/jobangebote

Bewirb dich richtig!



Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ganz am Anfang steht deine Bewerbung bei den Ausbildungsbetrieben. Hier ist es nicht nur wichtig, alle aussagekräftigen Unterlagen beisammen zu haben, sondern auch die Bewerbungsfristen einzuhalten! Worauf du bei deiner Bewerbung achten solltest, erfährst du hier.

Deine MAPPE

Deine Bewerbungsmappe sollte aus drei Teilen bestehen: dem Anschreiben, deinem Lebenslauf und deinen Zeugnissen bzw. Zertifikaten. Rechtschreibfehler machen einen schlechten Eindruck, genauso wie Flecken oder Eselsohren. Achte darauf, dass die Blätter nur einseitig beschrieben und nicht gelocht sind! Sehr empfehlenswert sind edle Klemmmappen oder Einlegesysteme.

Dein FOTO

Oft wird bei Bewerbungen gar kein Foto mehr verlangt, solltest du hingegen doch eins beilegen müssen, achte auf folgende Dinge: Das Foto von dir sollte aktuell sein. Verwende kein Passfoto, kein Ganzkörperfoto und vor allem keine Bilder von facebook, instagram oder Urlaubsschnappschüsse, denn diese gelten als unseriös. Blickkontakt, ein offenes Lächeln und eine Darstellung von Kopf bis Schultern in eleganter, seriöser Kleidung kommen gut bei den Arbeitgebern an.

Das ANSCHREIBEN

In dem Bewerbungsanschreiben erläuterst du, wer du bist und warum du dich für die Lehrstelle, den Beruf bzw. den Betrieb interessierst. Hier solltest du überzeugend darstellen, welche Fähigkeiten und Motivationen du für den Job mitbringst. Bitte am Ende des Anschreibens um eine Einladung zu einem persönlichen Bewerbungsgespräch. Das Bewerbungsanschreiben sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein.

Dein LEBENSLAUF

Achte bei der Stellenausschreibung darauf, ob ein tabellarischer oder ausführlicher Lebenslauf gefordert ist und mache chronologische Angaben zu deiner Person. Hierzu gehören deine Schulbildung und deine Schulabschlüsse, aber auch Praktika und Berufsvorbereitende Maßnahmen. Am Ende des Lebenslaufes listest du deine Interessen, Hobbys und besonderen Fähigkeiten auf. Links oben auf das Blatt kommt dein Bewerbungsbild, wenn denn eins gefordert ist, im Format 55 x 40 mm.

Wir suchen ab sofort
Mitarbeiter (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit sowie
Aushilfen

Freizeitpark
PLOHN

Elektriker

Instandhalter

Landschaftsgärtner

Mitarbeiter Gastro & Fahrgeschäfte

Restaurantfachkräfte & Koch

Reinigungskräfte

Gern auch Schüler, Studenten und rüstige Senioren.

Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit wird vorausgesetzt.

Interesse? Unterlagen mit dem Stichwort "Bewerbung" bitte an:

Freizeitpark Plohn GmbH

Rodewischer Straße 21

08485 Lengenfeld OT Plohn

Telefon: 037606 8665-00

Freizeitpark
PLOHN

Weitere Angebote:

www.freizeitpark-plohn.de

„ERZÄHLE etwas ÜBER DICH“

Die Personaler wollen bei dieser Bitte an den Bewerber wissen, warum er/sie die perfekte Wahl für die Vakanz ist. Und das bedeutet Werbung in eigener Sache. Dabei wählt der Bewerber jene Info aus, die für den potenziellen neuen Arbeitgeber besonders relevant sind und ihn /sie in ein positives Licht rücken. Prinzipiell hat der Bewerber völlige Gestaltungsfreiheit, aber er/sie sollte schnellstmöglich zum wirklich spannenden Teil übergehen.

Das Motto lautet: Ungewöhnlich ist gut, sofern ein roter Faden erkennbar ist und für die Personaler deutlich wird, weshalb das Gesagte den Bewerber zur optimalen Wahl macht.

Es ist daher durchaus sinnvoll, so lange an der Selbstpräsentation zu feilen, bis sie sich für den Bewerber perfekt anfühlt und für Dritte schlüssig sowie überzeugend ist.

WIR SUCHEN
DICH

STARTE DEINE ZUKUNFT BEI UNS
AUSBILDUNGSPLÄTZE
AB SOMMER 2025 VERFÜGBAR!

WIR SUCHEN AUSSERDEM:
MONTEUR / SERVICE TECHNIKER M/W/D
EINSTIEG AB SOFORT MÖGLICH!

WWW.APE-SOFT.DE



BEWERBUNGEN UND
FRAGEN GERNE AN:
APE software
08427 FRAUREUTH
PERSONAL@APE-SOFT.DE

In der Regel wird immer um eine schriftliche Bewerbung gebeten. Schicke die Mappe mit deinen Bewerbungsunterlagen an die in der Stellenausschreibung genannten Adresse und vergiss den Absender auf dem Umschlag nicht. Seit einiger Zeit sind Online-Bewerbungen auf dem Vormarsch. Finde hier zunächst heraus, ob es von der Firma bzw. dem Unternehmen Formulare für die Online-Bewerbung gibt. Schreibst du eine E-Mail sollte in der Betreffzeile stehen, worauf du dich bewirbst, z. B. „Bewerbung auf Ihre Stellenausschreibung vom ...“. Verzichte in deiner E-Mail auf Formatierungen, da sie eventuell ganz anders beim Empfänger ankommen. Vergiss vor dem Absenden nicht deine Unterlagen als PDF-Dokument anzuhängen und nimm keine Nicknames als Mailabsender, sondern einen seriösen Namen!

FRAG ruhig mal NACH

Nach dem Versenden deiner Bewerbung setzt meist das Warten ein und das kann einen mürrischen machen.

Falls du viele Bewerbungen verschickt hast, solltest du dir genau notieren, wann und an wen du sie gesendet hast. Hat dir der Betrieb nach einigen Wochen noch keine Rückmeldung gegeben, scheue dich nicht nachzufragen.

Rufe an und frage, ob deine Bewerbung angekommen ist und wann du mit einer Antwort bzw. einer Entscheidung rechnen kannst.



© stock.adobe.com - Prostock-studio

Das VORSTELLUNGSGESPRÄCH

Es ist schon ein toller Erfolg, wenn du bei einem Betrieb zum Bewerbungsgespräch eingeladen wirst. Nun bekommst du die Chance, dich zu beweisen und solltest dich deswegen gründlich auf das Gespräch vorbereiten. Informiere dich über die Firma und den zu erlernenden Beruf.

Ein wichtiger Punkt ist der Dresscode, kleide dich entsprechend des Berufs, auf den du dich beworben hast.

Eine Bürokauffrau sollte beispielsweise nicht in Jeans und T-Shirt kommen und ein Maler nicht unbedingt in Anzug und Krawatte.



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG | vertreten durch den
Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)

Kontakt:

Tel.: 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de | wittich.de

Fotos: stock.adobe.com | www.pixabay.com

Titelbild: stock.adobe.com - deagreez Stand: Oktober 2024



Das **Evangelische Schulzentrum Leukersdorf** sucht Sie

als Schulleitung

in Vollzeit ab 01.08.2025.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Gymnasiums und der Oberschule
- Weiterentwicklung des Schulkonzeptes
- Führung des Pädagogischen Personals

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Lehramtstudium
- Erfahrung in Leitungspositionen

Unser Angebot:

- Tariforientiertes Gehalt (Anlehnung E 15Ü TVL)
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Weitere Infos unter www.evsl.eu
Telefon: 0371/2818916
Mail: bewerbung@evsl.eu

Wir freuen uns auf Sie!



Das **Evangelische Schulzentrum Leukersdorf** sucht Sie!

Als Lehrkraft für Mathematik (Sek II)

In Vollzeit/Teilzeit ab 01.08.2025

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung des Mathematikunterrichts
- Förderung der Schüler und Schülerinnen

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Lehramtstudium für Sekundarstufe II

Unser Angebot:

- Tariforientiertes Gehalt (Anlehnung E 13 TVL)
- Unbefristeter Arbeitsvertrag

Weitere Infos unter www.evsl.eu
Telefon: 0371/2818916
Mail: bewerbung@evsl.eu

Wir freuen uns auf Sie



Mit Köpfchen und Muskelkraft | Bauen & Handwerk

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Ohne Plan kein Bau – und jetzt kommst du!
Wenn deine Kreativität und deine Vorstellungskraft grenzenlos sind, dann bist du in der Bau- und Handwerksbranche genau richtig.
Wenn du bereits Räume oder sogar ganze Gebäude planst, dann kannst du hier deine Idee Wirklichkeit werden lassen. Lasse dich inspirieren und setze deine Vorstellungen technisch oder auch mit eigenen Händen um.



mein
handwerker-regional.de
by LINUS WITTICH

METALLBAUER*IN

3,5 Jahre
Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 649 € bis 1.177 €



Dekorative Kronleuchter, Zäune oder doch die Autokarosserie? Der Beruf als Metallbauer*in ist sehr vielseitig. Wenn du gerne anpackst und handwerklich was drauf hast, dann kannst du mit dieser Ausbildung wohl kaum etwas falsch machen. Im dritten Lehrjahr wirst du dich dann für eine von drei Fachrichtungen entscheiden. Entweder du stellst Dinge mit einem praktischen Nutzen her oder du tobst dich an dekorativen Werkstücken aus und stellst so deine Kreativität unter Beweis. Du kannst aber auch in den Nutzfahrzeugbau einsteigen und Karosserien, Fahrwerke und andere Teile dafür herstellen. Du wirst dann auch alle elektrotechnischen Einrichtungen vornehmen und kontrollierst, ob alles einwandfrei funktioniert. Nach deiner Ausbildung bieten sich übrigens viele Weiterbildungen an.

BAUGERÄTEFÜHRER*IN

3 Jahre
Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 855 € bis 1.495 €



Wind und Wetter können dir nichts anhaben und du möchtest gern in die Welt von Baggern, Kränen und Co. einsteigen? Dann solltest du über eine Ausbildung zum Baugeräteführer*in nachdenken. Zu deinen Aufgaben gehören das Einrichten, Sichern, Verladen und Bedienen von Baugeräten auf Baustellen.

Für den Beruf solltest du auf jeden Fall sorgfältig, flexibel und umsichtig sein, um auf den Baustellen nach Plan zu arbeiten und Gefahrenzonen frühzeitig zu erkennen. Nach deiner Ausbildung kannst du dich im Bereich Arbeitsschutz oder Baumaschinentechnik spezialisieren oder einen Bachelor in Maschinenbau absolvieren.



metarec Metallrecycling GmbH



Mitarbeiter gesucht

Für unsere Niederlassung in Zwickau

Der Umschlag, das Sortieren und die Aufarbeitung von Schrotten sind unsere Hauptaufgaben.
Wenn Sie sich für Schrott begeistern können, senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

metarec Metallrecycling GmbH
08315 Lauter-Bernsbach, Bahnhofstraße 23
firma@metarec-recycling.de

PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH

- » WÄRMEPUMPEN
- » HEIZUNG
- » LÜFTUNG
- » SANITÄR
- » SOLAR
- » DACH
- » KLEMPNER
- » METALLFASSADEN





Bewirb dich noch heute und gestalte mit uns die Zukunft.

UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- » Anlagenmechaniker Sanitär – Heizung – Klima
- » Klempner/Dachdecker

UNSERE STELLENANGEBOTE

- » HLS-Monteur/Anlagenmechaniker
- » Klempner
- » Dachdecker

www.proklin-auerbach.de
info@proklin-auerbach.de | ☎ 03744 18240

MECHATRONIKER*IN für Kältetechnik

3,5 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 649 € bis 1.120 €



Wie funktionieren eigentlich Klimaanlage?

Was ist alles in ihnen verbaut?

Das erfährst du in der Ausbildung als Mechatroniker*in für Kältetechnik. Wenn du gerne mit Kunden Kontakt hättest, du handwerklich begabt bist und dazu auch noch Spaß an Mathe und Physik hast, dann könnte das der richtige Beruf für dich sein.

Wie die Berufsbezeichnung vielleicht schon verrät, dreht sich in diesem Job alles rund um Kältesysteme. Dazu zählen beispielsweise Kühlmöbel, Klima-, Kälte- und Wärmepumpenanlagen.

Als Mechatroniker*in für Kältetechnik bist du für die Planung, Montage und Wartung dieser Anlagen bzw. Systeme zuständig. In deinem Berufsalltag als Mechatroniker*in für Kältetechnik wirst du viel mit Kunden zu tun haben.

Du stehst ihnen beratend zur Seite und informierst sie vor der Installation darüber, welche Kühlanlagen aus ökonomischer und ökologischer Sicht am besten geeignet sind.

Danach geht es dann an die Planung und Montage der einzelnen Komponenten.

INDUSTRIE- KAUFMANN*FRAU

3 Jahre

Schulabschluss: Fachabitur

Ø Verdienst: 770 € bis 1.260 €



Du bist ein echtes Organisationstalent und hast Lust auf einen spannenden Arbeitsalltag? Dir sind geregelte Arbeitszeiten und Aufstiegschancen wichtig? Dazu hast du auch noch Spaß an Mathe und Englisch? Dann könnte die Ausbildung als Industriekaufmann*frau genau das Richtige für dich sein. Als Industriekaufmann*frau werden deine Hauptaufgaben darin liegen, Waren einzukaufen, die Warenbestände zu verwalten, die Kosten für Projekte und Aufträge zu ermitteln sowie die Produktionsprozesse zu überwachen. Zusätzlich kannst du auch in den Bereichen Marketing und Absatz eingesetzt werden.

Gesucht!

**Kraftfahrer (w/m/d)
für Baustoffkran-LkW gesucht**

„Dein Baustoffhandel
in deiner Region!“

**info@mtb-baustoffe.de
www.mtb-baustoffe.de**



BEREIT DIE WELT ZU VEREDELN?

DEIN Duales Studium

- Handel, Vertrieb und Int. Management | B.A.
- Mittelständische Wirtschaft | B.A.
- Industrial Engineering – techn. Betriebsführung | B.Eng.

DEIN Arbeitgeber

- Mitarbeiter Produktion
- Industriemechaniker | Mechatroniker
- Anlagenelektriker

DEINE Ausbildung

- Industriekaufmann
- Fachinformatiker
- Produktveredler Textilbeschichtung
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Fachkraft für Lagerlogistik

vowalon.de/karriere



Du stehst auf Teppich?
Dann bewirb dich bei uns!

HALBMOND
TEPPICHWERKE

Ausbildung als:

- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
in der Fachrichtung Textilveredlung oder Textiltechnik
- Produktionsmechaniker (m/w/d)
in der Fachrichtung Textil
- Industriekaufmann (m/w/d)



Halbmond Teppichwerke – seit über 140 Jahren stellen wir in Oelsnitz/Vogtland hochwertige Teppichwaren her. In deiner Ausbildung lernst du die Besonderheiten der Teppichherstellung kennen – ob aus technischer oder kaufmännischer Perspektive.

Bewerbungen an: Frau Sandra Faust | **bewerbung@halbmond.de**
Halbmond Teppichwerke GmbH | Brückenstraße 1 | 08606 Oelsnitz

www.halbmond.de

Nah am Menschen | Gesundheit & Soziales

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Dein Drang, anderen Menschen zu helfen, wird immer größer?
Du bist dazu noch aufgeschlossen und kontaktfreudig?
Dann wird es Zeit für einen Beruf im Gesundheits- und Sozialwesen.
Hier hast du die Möglichkeit, deinen Mitmenschen mit Unterstützung,
Pflege und Beratung jeden Tag ein Lächeln ins Gesicht zu
zaubern und mit einem guten Gefühl nach Hause zu gehen.

MEDIZINISCHE*r FACHANGESTELLTE*r

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 920 € bis 1.075 €



Du bist ein echtes Organisationstalent und hilfst dabei gerne Menschen? Dich interessiert der Medizinbereich? Und dazu hast du auch noch keine Scheu vor dem Schichtdienst? Dann solltest du über eine Ausbildung als Medizinische*r Fachangestellte*r nachdenken. Ein Medizinische*r Fachangestellte*r ist vor allem als Arzthelfer*in oder Sprechstundenhilfe bekannt. Du sorgst in Praxen für die Organisation der Abläufe, assistierst bei kleineren Eingriffen, legst Verbände an und nimmst auch mal Blut ab.

Du bist auch stets für die Beruhigung der Patienten und Patientinnen zuständig, wenn sie etwas Angst haben sollten.

NOTFALL- SANITÄTER*IN

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 945 € bis 1.233 €



Du möchtest gerne Menschen helfen und bei einem Rettungsdienst, Krankentransportdienst oder der Feuerwehr arbeiten? Dann ist der Notfallsanitäter*in genau der Beruf, der perfekt zu dir passt. Du hilfst Menschen, leistest vorläufige notfallmedizinische Hilfe und bringst die Patienten in das dazugehörige Krankenhaus. Deine besten Freunde sind Beatmungsgerät, Beatmungsbeutel, EKG, Absaugpumpe, Fieberthermometer und die Blutdruckmanschetten. Sportlich begabt solltest du aber auch sein, denn des Öfteren musst du auch schnell mal einen Menschen reanimieren.

Du kannst aber auch mal einen ruhigen Tag haben und nur beim Telefondienst auf der Rettungsstelle arbeiten.

Foto: stockphoto/contrastwerkstatt



Auf der Suche nach einem Beruf mit Zukunft?

Ob Realschulabschluss, Abitur oder beruflicher Neustart - wir haben die passende Ausbildung im sozialen Bereich!

11.08.25 Staatlich geprüfte*r Sozialassistent*in
Staatlich anerkannte*r Erzieher*in
Staatlich anerkannte*r Heilerziehungspfleger*in

01.09.25 Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann

Alle Ausbildungen sind schulgeldfrei!

Mehr Angebote, auch berufsbegleitende Qualifizierungen, gibt es immer aktuell unter www.sozialwesen-witt.de



Gemeinnütziges Schulungszentrum
für Sozialwesen gGmbH Auerbach
Staufenbergstr. 19 in Auerbach/Vogtl.
Tel. 03744 182270

www.sozialwesen-witt.de

Bock auf
Physio?

Dann
werde
unser
Azubi!

Physiotherapie Langer
Goethestr. 3 | Auerbach
Tel. 03744 / 211 458

Bewirb
dich jetzt!

www.physiotherapie-langer.de

PFLEGE- FACHMANN*FRAU

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 1.230 € bis 1.503 €



Wenn du Menschen helfen möchtest, solltest du vielleicht über den Beruf Pflegefachmann*frau nachdenken. Nach der gebündelten Pflegeausbildung zum Pflegefachmann oder zur Pflegefachfrau bist du im Bereich der Pflege breit aufgestellt und kannst in verschiedenen medizinischen und sozialen Einrichtungen arbeiten.

Außerdem hast du die Wahl zwischen unterschiedlichen Pflegeberufen: Altenpflege, Kinder- und Jugendpflege oder Heilerziehungspflege.

Zu deinen Aufgaben zählen Unterstützung der Patienten bei Bewegung und Selbstversorgung, Gesundheitsförderung und -prävention, Handeln in Akutsituationen, Rehabilitation, Begleitung von Patienten in der letzten Lebensphase, Pflege von Kindern und Jugendlichen oder von Patienten mit psychischen Problemen. Mit dieser Ausbildung wählst du einen abwechslungsreichen Beruf mit sicherer Perspektive.

GESUNDHEITS- und KRANKENPFLEGEHelfer*IN

1 bis 4 Jahre

Schulabschluss: Hauptschule

Ø Verdienst: 649 € bis 766 €



Du bist hilfsbereit und möchtest in einem Beruf mit sicherer Perspektive arbeiten? Du bist körperlich belastbar und hast auch kein Problem im Schichtdienst zu arbeiten?

Dann denke doch mal über eine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in nach.

Wichtig zu erwähnen ist, dass es sich hierbei um eine Assistenz-Ausbildung im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege handelt.

Als Gesundheits- und Krankenpflegehelfer*in bist du für das Reinigen und Desinfizieren der Pflegeutensilien zuständig. Du kümmerst dich nicht nur darum, dass alle Betten immer frisch bezogen sind, sondern auch um das Wohl deiner Patienten und Patientinnen. Du hilfst ihnen beim Zubettgehen und bei der Körperpflege.



© stock.adobe.com - kues1



© stock.adobe.com - kues1

**VOGT
LAND**
GESUNDHEIT

**Zukunftssichere, moderne &
attraktive Jobs im Klinikum
Obergöltzsch Rodewisch**

**Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch**



Wir bieten Ihnen:

- Beschäftigung im kommunalen Eigenbetrieb des Vogtlandkreises
- attraktive Vergütung & Urlaub nach Tarif (TVöD-K)
- gute Zusammenarbeit in freundlichen & engagierten Teams mit familiärer Atmosphäre
- umfassende Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten

• **Mitarbeiterin/
Mitarbeiter
Technik (d/m/w)**



• **Pflegefach-
kraft (d/m/w)**



• **Aufnahmekraft
Notaufnahme
(d/m/w)**



Weitere Jobs finden Sie auch auf
www.klinikum-obergoeltzsch.de/beruf-karriere

**Jetzt gleich
bewerben!**

Harte Schale weicher Kern | Metallbau & Technik

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de



BEWIRB DICH JETZT!



ELEKTROTECHNIK SICHERHEITSTECHNIK AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Wir suchen DICH (m/w/d) zum regionalen Einsatz bei einer **36-h-Woche**:

► **Elektroniker** ◀

FR Energie- und Gebäudetechnik

► **Elektromeister** ◀

Bauleiter

Elektrotechnik Pregler GmbH & Co. KG

Ruppertsgrüner Str. 4 | 08427 Fraureuth | E-Mail: kontakt@elektropregler.de

Weitere Infos: www.elektropregler.de

**Du möchtest Funken sprühen sehen?
Du packst gerne selbst an, sowohl mit
den Händen als auch mit dem Kopf?
Dann ist ein Beruf in der Metallbau-
und Technikbranche die perfekte
Möglichkeit für dich.
Wenn du Lust auf Fortschritt hast
und Dinge, die für andere unmöglich
scheinen, umsetzen möchtest,
dann bist du hier genau richtig.**

ELEKTRONIKER*IN für Betriebstechnik

**3,5 Jahre
Schulabschluss:
Hauptschule
Ø Verdienst:
800 € bis 1.330 €**



Es gibt kaum noch Bereiche, die ohne Elektronik auskommen.

Deswegen bist du als Elektroniker*in für Betriebstechnik sehr gefragt. Du kannst Anlagen reparieren und installieren, programmierst diese aber auch. Sollte es irgendwo einen Fehler geben, machst du dich auf die Suche nach diesem und sorgst dafür, dass niemand ohne Strom bleibt.

Du überwachst außerdem die Arbeit von Dienstleistern und anderen Personen bei der Montage und weist sie in die Benutzung ein. Du kannst problemlos einen Schaltplan lesen und weißt, wie die Elektronik in einer Anlage aussieht.

Du solltest dir aber auch darüber bewusst sein, dass du in diesem Beruf mit Strom zu tun hast, deswegen gilt es, dich und auch andere vor Unfällen zu schützen.

Mit Energie den nächsten großen Schritt gehen

Dank Anne und
der enviaM-Gruppe.

Deine Power
sichert unser Netz.

envia^M-Gruppe

Bewirb dich jetzt für deine
Ausbildung: enviaM-Gruppe.de/ausbildung

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

jobs-regional.de

FACHKRAFT für Lagerlogistik

3 Jahre

Schulabschluss: Mittlere Reife

Ø Verdienst: 649 € bis 1.255 €



Du suchst einen Job, der gerade in Zeiten des täglichen Online-Shoppings wichtiger denn je ist? Als Fachkraft für Lagerlogistik bist du die Schnittstelle zwischen dem Bestell-Button und der Paketlieferung. Du betreust nicht nur den Wareneingang und -ausgang, sondern machst auch Bestandskontrollen, Auslieferungsrouten und bestätigst Bestellungen.

Der Job ist sehr vielfältig. Mal sitzt du am Schreibtisch, hilfst im Lager oder du führst Gespräche mit den Lieferanten.

Der Beruf ist in nahezu allen Branchen zu finden, denn fast jedes Unternehmen hat ein Lager, das gepflegt werden muss. Deine Arbeitsorte sind unter anderem Lagerhallen, Lagerräume und Büros.



© stock.adobe.com - alphaspirt

FACHINFORMATIKER*IN für Anwendungs-entwicklung

3 Jahre

Schulabschluss:

Mittlere Reife

Ø Verdienst:

800 € bis 1.261 €

Von PHP bis hin zu Java Script entwickeln Fachinformatiker*innen für Anwendungsentwicklung betriebsinterne oder kundenorientierte Softwarelösungen. Du entwickelst also Software und Anwendungen für Kunden und Unternehmen. Auch wirst du häufig mit Kunden zu tun haben, um ihren Wünschen gerecht zu werden. Eine Ausbildung als Fachinformatiker*in in der Fachrichtung Anwendungs-entwicklung ist sehr vielseitig. Es gibt einige verschiedenen Aufgaben, die du im Laufe deiner Karriere bewältigen wirst.



© stock.adobe.com -
Prostock-studio

MOVE THE WORLD. MOVE YOUR FUTURE.

DACHSER
Intelligent Logistics

Wir bilden in Hof aus:

- **Kaufmann** (m/w/d)
für Spedition und Logistikdienstleistung
- **Kaufmann** (m/w/d)
für Digitalisierungsmanagement
- **Bachelor of Arts** (m/w/d)
Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik
- **Fachkraft** (m/w/d)
für Lagerlogistik
- **Fachlagerist** (m/w/d)
- **Berufskraftfahrer** (m/w/d)

Starte mit DACHSER in deine Zukunft.

Du überlegst noch, wo du beruflich hin willst? Oder du weißt es schon ganz genau? DACHSER ist in jedem Fall die richtige Adresse für dich. Denn wir helfen dir, den passenden Einstieg in die Berufswelt zu finden.

Wir sind überzeugt: Die Zukunft gehört denen, die sie organisieren. Und das tun wir. Mit einer Ausbildung bei DACHSER leistest du einen wertvollen Beitrag für die Versorgung der Welt, ob im Lager, in der Umschlaghalle, im Lkw oder im Büro. Bei uns gestaltest du deine Ausbildung aktiv mit und lernst alle Bereiche eines modernen Logistikdienstleisters kennen. Für deine berufliche Zukunft kannst du dein Wissen entsprechend deiner Talente und Fähigkeiten vertiefen. Starte mit uns in deinen Beruf.

Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.com/careers

DACHSER SE • Logistikzentrum Hof • Ute Zentgraf

Thomas-Dachser-Straße 1 • 95030 Hof • Tel.: +49 9281 6290 1300 • ute.zentgraf@dachser.com

Der Kunde ist König | Handel & Gewerbe

Kostenlose Downloads auf ausbildungsratgeber-online.de

Kommunikation und Überzeugungskraft gehören zu deinen Stärken? Du kannst nicht nur mit Zahlen, sondern auch mit Sprache umgehen? Dann hörst sich das ganz klar nach einem Verkaufstalent an und du solltest über einen Beruf in der Handels- und Dienstleistungsbranche nachdenken. Überall dort, wo Ware und Dienstleistungen gegen Geld getauscht werden, bist du der richtige Ansprechpartner.



© stock.adobe.com - stokkete

KAUFMANN*FRAU für Groß- und Außen- handelsmanagement



3 Jahre
Schulabschluss: Mittlere Reife
Ø Verdienst: 747 € bis 1.250 €

Zahlen sind für dich kein Problem? Du scheust dich nicht davor Kunden und Lieferanten zu kontaktieren und zu überzeugen? Du kannst gut organisieren und bist dazu noch offen und kommunikationsstark? Dann könnte eine Ausbildung als Kaufmann*frau für Groß- und Außenhandelsmanagement genau das Richtige für dich sein. Deine Hauptaufgabe ist das Einkaufen und Verkaufen von Waren in großen Mengen. In diesem Beruf geht es darum, dass der Im- und Export funktioniert. Zu deinem Arbeitsalltag wird das Einholen und Vergleichen der Angebote von Herstellern gehören.

Du kaufst also Waren und Güter ein, um diese anschließend an andere Unternehmen weiterzuverkaufen – und das alles in sehr großen Mengen.

VERKÄUFER*IN



3 Jahre
Schulabschluss: Hauptschule
Ø Verdienst: 785 € bis 1.065 €

Du hast in Kinderschuhen bereits im Kaufmannsladen gestanden? Du präsentierst und sortierst gerne Dinge? Auf Menschen zuzugehen, ist für dich kein Problem? Dann solltest du über eine Ausbildung als Verkäufer*in nachdenken. Als Verkäufer*in wirst du im Einzelhandel für Waren unterschiedlichster Art verantwortlich sein. Das Prüfen des Bestands, das Aufgeben von Nachbestellungen sowie das Sortieren von Waren wird in deinen Aufgabenbereich fallen. Wichtig als Verkäufer*in ist es, die Waren so ansprechend wie nur möglich zu präsentieren. So fällt der Verkauf der Produkte gleich viel leichter.



Wir suchen
Auszubildende als Kaufmann im
Groß- und Außenhandel (m/w/d)

sowie

Auszubildende als Fachkraft für
Lager und Logistik (m/w/d)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Mehr Informationen zu unseren Ausbildungsberufen gibt es unter www.deg-dach.de/ausbildung.

DEG Vogtland · Gewerbegebiet, Kaltes Feld 10 · 08468 Reichenbach
FON 03765 7895-13 · MAIL kbitterlich@deg-dach.de



Wir suchen ab 01. August 2025:

- Fachkräfte für Lebensmitteltechnik (m/w/d)
- Brauer und Mälzer (m/w/d)
- Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d)
- Studium an der Berufsakademie

Mehr Infos findest du auf unseren Webseiten!

www.bad-brambacher.de

www.sternquell.de



GEMEINSAM IN BEWEGUNG

IHRE KARRIERE BEIM AUTOHAUS KÜHNERT!

Das Autohaus Kühnert steht seit über 50 Jahren für herausragende Qualität, Kundennähe und Innovation in der Automobilbranche. Mit über 270 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, darunter 25 Auszubildende, zählen wir zu den führenden Automobilhändlern in Thüringen und Sachsen.

Seit 35 Jahren sind wir Vertragshändler für BMW, BMW Motorrad, MINI und BMW M Automobile und bieten ein modernes Arbeitsumfeld, das Karrierechancen und persönliche Entwicklung fördert.

Ihre Möglichkeiten an einem unserer 10 Standorte:

Saalfeld | Schleiz | Langenwetzendorf | Gera | Altenburg | Plauen | Reichenbach | Zwickau | Schneeberg | Hilmersdorf

Karosseriebauer (m/w/d)

in Zwickau

Motorradverkäufer (m/w/d)

in Reichenbach

Fahrzeugaufbereiter (m/w/d)

in Zwickau und Langenwetzendorf

Serviceleiter (m/w/d)

in Zwickau und Schleiz

Kaufm. Mitarbeiter für Teile & Zubehör (m/w/d)

in Schleiz

Verkäufer Neu- oder Gebrauchtwagen (m/w/d)

in Plauen, Schneeberg und Hilmersdorf Erzg.

Warum Autohaus Kühnert?

- Arbeiten mit den Premium-Marken BMW, BMW Motorrad und MINI
- Ein dynamisches Team und moderne Technik
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen
- Keine Wochenendarbeit
- Mitarbeiterrabatte auf Werkstattleistungen, Teile & Fahrzeuge
- JobRad – steuerlich gefördertes Traum-Fahrrad

Ausbildungs-
stellen finden
Sie hier:



JETZT BEWERBEN!

Starten Sie Ihre Karriere bei einem der führenden Automobilhändler der Region.

Bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

Autohaus Kühnert GmbH & Co. KG

z.H. Frau Stefanie Scholz

Werdauer Straße 164, 08060 Zwickau

E-Mail: bewerbung@bmw-kuehnert.de

Tel.: 0375 440066-0

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.autohaus-kuehnert.de/karriere



SKODA
Service

Škoda Teilerabatt **x2**

Mach mal 2: jetzt am Service sparen!
Mit unserem Škoda-Teile-Rabatt Fahrzeugalter x 2.

Je älter, umso günstiger. Škoda Modelle ab vier Jahre sparen gleich doppelt, denn bei unserem Teilerabatt x2 gilt: Fahrzeugalter in Jahren x 2 = Teile-rabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot.

¹ Bezogen auf unsere Preise für Škoda Original und Economy Teile (ausgenommen Chemie, Lack, Öl). Rabattierung gilt für Fahrzeuge älter als vier Jahre, bezogen auf das Modelljahr. Das Modelljahr Ihres Škoda nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

Autohaus Keller GmbH & Co. KG
Schneeberger Str. 67, 08340 Schwarzenberg
T 0377420069
www.skodakeller.de



Amtsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

DER SPIEGELBOTE
auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Zur Verstärkung unseres Teams **suchen wir DICH**
zur Festanstellung:

KFZ-Mechaniker(in) KFZ-Mechatroniker(in)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Es erwartet Dich eine Wechselprämie von 2.500,- EUR.
(Alle Infos bei uns.)



SUZUKI
Ihr Vertragshändler in
Schlettau seit 1992

AUTOHAUS Gebrüder ANGER GmbH
Steffen Anger und Volkmann Anger
Tel.: 03733/65121 ☎ 0174/9624682
info@suzuki-anger.de



zellertal
mache glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de




BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Wintergefühle im Schwarzwald
Vom 30. Januar bis 13. Februar
20 % Sonderrabatt
auf all unsere Angebote

10 % Sonderrabatt auf die
„Schwarzwaldtage und Schwarzwaldwoche“
vom 13. Februar bis 27. Februar 2025

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbuffet abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbuffet mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!